

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N. 365.

Sonnabend, den 31. December.

1842.

### Bekanntmachung.

Das Leipziger Tageblatt beginnt mit 1843 den 36. Jahrgang. Bestellungen darauf werden in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 48) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an die hiesige Königl. Zeitungs-Expedition oder an die mit derselben in Verbindung stehenden Postämter wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thaler pränumerando. Ankündigungen aller Art, welche durch dieses Blatt hier wie in der Umgegend die größte Verbreitung finden, werden der Raum einer breiten oder zwei gespaltener Zeilen mit 24 Ngr. berechnet und angenommen in der Expedition, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinckhardt, Nicolaisstraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe. Eine einzelne Nummer kostet 12 Pfennige.

Leipzig, im December 1842.

### Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Bekanntmachung.

Obwohl die hiesigen Bürger und Kramer, die Herren Cynicus, Besser, Bruner und Schöne, den ihnen vom 1. September 1840 an bis auf Widerruf übertragenen Salzhanf zu unserer und des Publicums Zufriedenheit verwaltet haben, so ist doch, auf die wiederholten Vorstellungen der hiesigen Kramer-Innung, von uns beschlossen worden, denselben den Salzhanf mit Ende des Monats December 1842 zu entnehmen und ihn vom 1. Januar 1843 an

Herrn Gustav Adolph Bauer, Drebbner Straße Nr. 54,

Herrn Moses Reisinger, Zeiger Straße Nr. 2,

Herrn Karl Wilhelm Müller, Petersstraße Nr. 7 und

Herrn Gustav Hermann Seun, Halle'sche Straße Nr. 12

zu übertragen und wir haben dieselben heutigen Tages dazu in Pflicht genommen.

Leipzig, den 27. December 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto.

### Bekanntmachung.

den Umtausch der Billets zu den Bädern im Jakobshospitale betreffend.

Da die mit der Jahreszahl 1842 gestempelten Badebillets mit dem 1. Januar 1843 ungültig werden, so werden die Besitzer von dergleichen hierdurch vermahnt, dieselben

vom 15. bis mit 31. December dieses Jahres

in der Einnahmskassa auf dem Rathhause gegen andere mit der Jahreszahl 1843 gestempelte Billets umzutauschen.

Es wird hiermit bemerkt, daß der zeitherige Badebilletverkauf sowohl einzeln, als auch in halben und ganzen Duzenden, von Classe 1 das Duzend zu 2 Thlr. 12 Ngr.,

= 2 = 1 = 6 =

auch an den gewöhnlichen Orten stattfindet.

Leipzig, den 15. December 1842.

Die Deputation zum Jakobshospitale alhier.

### Das scheidende Jahr.

Es wandt ein Greis am Stabe  
Dem Meeresstrande zu, —  
Er wandt nach seinem Grabe,  
Sich nach ew'ger Ruh.

Und rascher rollt die Woge  
Nach seinen Füßen hin, — —  
Als wollte sie den Alten  
Zu sich herniederziehn.

Der aber schaut so ruhig  
Noch einmal jezt zurück,  
Und dunkler wird sein Auge  
Und trüber wird sein Blick.

„Ach daß zu schwerer Prüfung  
Du mich erkorfst, — mein Gott!  
Ach daß ich bringen mußte  
So Vielen Gram und Noth!“

Die Erde sah ich beben,  
 Ich sah des Sturmes Wuth,  
 Und Fluthen sah ich wogen,  
 Und dunkle Flammenglut;  
 Und Wälder sah ich wellen  
 Und Wiesen ohne Zahl,  
 Und Jammer muß' ich sehen  
 Und Thränen überall!" — — —

So sprach der Greis am Meere, —  
 Schaut düster vor sich hin  
 Und eine heiße Zähre  
 Rinnt über Wang' und Kinn. — —

Und mächt'ger rollt die Woge  
 Schon auf den Alten zu,  
 Als wollte sie ihn bringen  
 Zu seiner ew'gen Ruh. — —

Da hebt sich aus den Fluthen  
 Ein Genius empor, —  
 Die Wellen lauschen und rauschen  
 Und klingen wie Geisterchor. —

Das ist der Gott der Zeiten, —  
 Umstrahlt von Himmelsglanz  
 Reicht er dem müden Dulder  
 Der Tugend Strahlenkranz. —

Da flammt des Alten Auge,  
 Er streckt die Hand darnach — —  
 Und — dumpf schallt aus der Weite  
 Der zwölfte Stundenschlag.

Da stürzt er mit den Worten  
 Sich in die Fluth hinein:  
 „D möge jeder Kummer  
 Mit mir begraben sein.“

Dschah.

L. Siegel.

### Nüge und Vorschlag.

Je größer der Genuß ist, den der Besuch der reformirten Kirche durch die geist- und gemüthvollen Vorträge des Herrn Pastor Hirzel bietet, um so unangenehmer müssen den aufmerksamen Besucher die Störungen berühren, welche so häufig während des Gottesdienstes durch Spätkommende entstehen. Einsender dieses hatte namentlich am zweiten Festtage Gelegenheit, diese Bemerkung zu machen, an welchem, während der Gottesdienst  $\frac{3}{4}$  auf 9 Uhr beginnt, noch um 10 Uhr, also bereits gegen das Ende des Predigtvortrags, einige solche Spätlinge erschienen und durch ihren geräuschvollen Eintritt die allgemeine Ruhe und Aufmerksamkeit störten. Wollte man auch annehmen, daß es wirklich geistiges Bedürfnis sei, was jene Nachzügler zur Kirche führt, so bleibt ihnen doch wirklich bis 9 Uhr des Morgens Zeit genug, auszuschlafen und sich zum Kirchgange zu rüsten, zumal da sie durch ihr Spätkommen den Zweck des letzteren nothwendig verfehlen, weil ihnen das Ganze des Vortrags verloren geht. In der Regel gehören aber jene Ruhestörer der Classe der Dandy's und anderer Müßiggänger an, welche in der Kirche, wie überall, lediglich Zerstreuung su-

chen, denen es mehr um die schönen Andächtigen, als um wirkliche Andacht zu thun ist und für welche das geräuschvolle Spätkommen hier, so wie im Theater, als bon ton gilt. Möge es ihnen dafür gelten. Einsender kann darin nichts, als eine Unart, um nicht zu sagen, Gemeinheit erblicken, deren sie sich nicht bloß gegen das übrige Publicum, sondern auch gegen den Prediger schuldig machen, und welcher wohl am besten durch die Anordnung zu begegnen sein dürfte, daß wenigstens beim Beginn der Predigt die Eingangsthüren geschlossen werden, wie dies, wenn Einsender nicht irrt, auch in anderen Kirchen der Fall ist. Denn das bloße Wort freundlicher Abmahnung dürfte bei jenen Leuten wohl in den Wind gesprochen und dem Uebel dadurch nicht abgeholfen sein. Dixi. —

### Etwas über Thier- und Menschen-Quälerei.

Wenn ein menschliches Gefühl noch rege ist, das muß sich im höchsten Grade über den furchtbaren Zustand der städtischen Straße Leipzigs, genannt „Lauchaer Straße“ entrüsten, in welchen sie bei dem anhaltend nassen Wetter durch das schwere Bauholz-, Schiefer-, Bier- und sonstiges Fuhrwerk, welches in großer Zahl diese Straße täglich, ja stündlich passirt, gerathen ist, so daß es ein wahrer Jammer, zu sehen, wie Kinder und Erwachsene, leichte Milch- und dergleichen Wagen durch diesen bodenlosen Schlamm zu ziehen sich abmühen müssen. — Es ist ein herzergreifender Jammer, und doch dauert dieser Zustand schon mehrere Jahre fort, ohne daß von Seiten der Commune oder städtischen Verwaltung auch nur im Mindesten für die Fahrbarmachung dieser Straße gesorgt würde.

Hausbesitzer und Bewohner der Marienstadt tragen sowohl ihre Communal-Abgaben, als Steuern zum Leipziger Kriegsschuldentilgungsfond bei, zahlen ihre Gewerbe- und sonstigen Steuern, sind aber in der Behandlung von der Stadtcasse, wie deutlich vorleuchtet, dennoch nicht besser daran, als die nahen Dorfbewohner, indem Letztere gleichfalls nur in dem alten Leipzig Pflaster und Abendbeleuchtung vorfinden und dasselbe genießen können, nur daß sie nicht den auf Jenen lastenden städtischen Beitrag mit zu opfern brauchen! —

Möchte doch eine hohe Regierung, bei der jener Uebelstand nun angebracht sein und zur Entscheidung ruhen soll, recht bald dieselbe zur definitiven Erledigung bringen, damit Bürger und Bewohner einer und derselben Stadt gegen ihre Geldopfer zur Gesamtcasse, auch gleicher Wohlthaten mit ihren Mitbürgern bald theilhaftig werden. \*)

\*) Der Redaction ist von dem Sachverhältnisse nur so viel bekannt, daß die Verpflichtung der Commune zur Herstellung und Instandhaltung der Straßen in Folge der den Hausbesitzern des neuen Anbaues auferlegten Baubedingungen, eine streitige ist. Dennoch aber steht fest, daß der Zustand der Straßen ein so schlechter ist, daß das Bedürfnis der Abhilfe seine Spitze erreicht haben möchte. Es müssen die Verwaltung Maßregeln zu Gebote stehen, dem offenbaren und öffentlichen Uebelstande auf irgend eine Weise abzuwehren, selbst wenn es unerwartet der Entscheidung der streitigen Verpflichtung geschehen müßte. Zuletzt muß sich's doch herausstellen, daß irgend Jemandem die fragliche Verpflichtung obliegt.

D. R.

**Am Neujahrstage 1843 predigen:**

zu St. Thomä:	Früh 9 Uhr	pr. D. Großmann;
	Besp. 12 Uhr	D. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 9 Uhr	D. Fischer;
	Mittag 12 Uhr	D. Reifner;
	Besp. 12 Uhr	M. Simon;
in der Neufirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner;
	Besp. 12 Uhr	M. Küchler;
zu St. Petri:	Früh 9 Uhr	M. Naumann;
	Besp. 2 Uhr	M. Wille;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	D. Kriebel;
	Besp. 2 Uhr	M. Waldbau;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Daniel;
	Besp. 12 Uhr	Berufunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Fleischmann;
Katechese i. d. Arbeitsschule:	9 Uhr	M. Schmidt;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	Pastor Blas;
kathol Gottesdienst:	Früh 10 Uhr	Pfarrer Hanke;

An diesem Feste soll eine Collecte für die Thomasschule vor den Kirchthüren gesammelt werden.

**Wöchner:**

Hr. M. Simon und Hr. D. Reifner.

Katholische Kirche.

Predigt den 31. December Abends 1/5 Uhr P. Bertram.

**M o t e t t e.**

Heute Nachm. um 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 „Es stürmen behende die Fluthen der Zeit“ von J. Otto.  
 „Des Jahres letzte Stunde“ von Schulz.

**Kirchenmusik.**

Sonntag den 1. Januar früh 1/9 Uhr in der Nicolaikirche:

Missa. Kyrie und Gloria von M. Hauptmann.  
 Der 100. Psalm von Händel.

Nachmittag in der Thomaskirche:

Chor: „Du Hirte Israel“ von S. Bach.

**Liste der Getauften.**

Vom 23. bis mit 29. December.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. C. F. Haltaus, Doct. phil. und Lehrers der Geschichte an der Thomasschule Sohn.
  - 2) Hr. M. Marx, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
  - 3) Hr. J. R. Kels, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
  - 4) Hr. J. E. Jacobs, Bürgers u. Tischlermstrs. Tochter.

- 5) Hr. J. G. Hennickers, Bürg. u. Schuhmachermstrs. S.
- 6) Hr. F. E. Kullmanns, Bürg. u. Schleifermstrs. S.
- 7) Hr. C. R. Freygangs, Bürg. u. Perrücken nachers S.
- 8) W. F. Webers, Instrumentmachegehilfens Tochter.
- 9) Hr. F. A. W. Hedrichs, Buchdruckergehilfens Tochter.
- 10) E. A. Pittmanns, Einwohners Tochter.
- 11-12) 2 unehel. Knaben.
- 13-14) 2 unehel. Mädchen.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. F. W. F. A. Selle's, Instrumentmachers Sohn.
- 2) Hr. F. A. Conrads, Packmeisters bei der L. D. Eisenb. S.
- 3) Hr. J. F. Albrechts, Coloristens u. Zeichners Sohn.
- 4) Hr. C. F. Pohle's, Doct. phil. Sohn.
- 5) Hr. J. G. Kuhns, Bürg. u. Schuhmachermstrs. S.
- 6) Hr. C. F. W. Baumanns, Bürg. u. Tapezierers Sohn.
- 7) Hr. H. H. Friedländers, Doct. med. Tochter.
- 8) Hr. W. Cramers, Comptoiristens Tochter.
- 9) Hr. F. W. Dieboldts, Mechanici Tochter.
- 10) G. Klossch's, Maurergesellens Sohn.
- 11) J. G. Rühmers, Arbeiters Sohn.
- 12) J. G. Steinbrechers, Schuhmachers in den Straßenhäusern Sohn.
- 13) J. E. F. Schröders, Handarbeiters daseibst Sohn.
- 14-19) 6 unehel. Knaben.
- 20-25) 6 unehel. Mädchen.

d) Katholische Kirche:

H. F. F. Krompoltz's, Instrumentmachers Sohn.

**Getreidepreise vom 24. bis 30. December.**

Weizen	4 Thlr. 10 Ngr.	— Pf. bis 4 Thlr. 15 Ngr.	— Pf.
Korn	3	15	—
Berste	3	—	—
Hafer	2	10	—
Kartoffeln	1	10	—
Erbsen	5	20	—
Hir	1	20	—
Stroh	3	20	—
Butter	—	15	—

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz	7 Thlr. 10 Ngr.	— Pf. bis 8 Thlr.	— Ngr. — Pf.
Birkenholz	5	25	—
Eichenholz	5	25	—
Fleischholz	5	20	—
Kiefernholz	4	15	—
Korb Kohlen	2	25	—
Schfl. Kalk	—	20	—

**Börse in Leipzig, am 30. December 1842.**  
**Course im 14 Thaler-Fusse.**

	Angob.	Ger.		Angob.	Ger.		Angob.	Ger.
Amsterdam p. 200 Ct. n.	k. S.	140 1/2	And. angl. Ld'or à 5 $\phi$ nach gering	—	16 $\phi$ )	K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine	—	100 $\phi$
	3 Mt.	139 1/2	Ansmünzungs-Fusse auf 100	—	5 1/2 +)	à 3 1/2 im 200 F. { v. 1000 u. 500 $\phi$	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. n.	k. S.	105 1/2	Holländ. Ducat, à 3 $\phi$ . . . . . do.	—	5 1/2 +)	kleinere . . . . .	—	—
	3 Mt.	—	Kaiserliche do. do. . . . . do.	—	5 1/2 +)	Leipziger Stadt-Obligat. . . . .	—	—
Berlin pr. 100 $\phi$ Pr. Cr.	k. S.	99 1/2	Breslauer do. do. à 65 1/2 As . . . do.	—	5 1/2 +)	à 1/2 im 14 $\phi$ F. { v. 1000 u. 500 $\phi$	100 $\phi$	—
	3 Mt.	—	Passir . do. do. . . . . do.	—	5 1/2 +)	kleinere . . . . .	—	—
Bremen pr. 100 $\phi$ Ld'or	k. S.	110	Conv.-Species und Gulden . . . do.	—	3 1/2	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part-	—	—
	3 Mt.	—	idem 10 und 20 Kr. . . . . do.	—	3 1/2	Obligat. à 3 1/2 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	106 1/2
Breslau pr. 100 $\phi$ Pr. Cr.	k. S.	99 1/2	Gold pr. Mark fein Cöln . . . do.	—	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	103 1/2	—
	3 Mt.	—	Silber . do. do. . . . . do.	—	—	à 3 1/2 $\phi$ in Pr. Cour. . . pr. 100 $\phi$	—	—
Frankf. a. M. pr. 100 $\phi$ W. G.	k. S.	102 1/2				K. K. Oestr. Met. à 5 $\phi$ pr. 150 fl. C.	—	114
	3 Mt.	—				do. do. à 4 $\phi$ . . . do. do.	—	104 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151 1/2				do. do. à 3 $\phi$ . . . do. do.	80 1/2	—
	3 Mt.	150 1/2				Laufende Zinsen à 103 $\phi$ im	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt.	8. 24 1/2				14 $\phi$ Fuss.	—	—
Paris pr. 300 Franca	k. S.	80 1/2				Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	1128	—
	3 Mt.	—				laufende Zinsen, o. D. à 103 $\phi$	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	104				Leipziger Bank-Actien à 250 $\phi$	—	114 1/2
	3 Mt.	—				excl. Zinsen . . . . . pr. 100 $\phi$	—	—
	3 Mt.	—				Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	108 1/2	—
	3 Mt.	—				à 100 $\phi$ excl. Zinsen pr. 100 $\phi$	—	—
	3 Mt.	—				Sächa.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 $\phi$	—	—
	3 Mt.	—				excl. Zinsen . . . . . pr. 100 $\phi$	98 1/2	—
Augustd'or à 5 $\phi$ à 1/2 Mk. Br. u.	—	—				Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	—	—
à 12 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—				Actien incl. Div.-Sch. à 100 $\phi$	—	130 1/2
Preuss. Frd'or à 5 $\phi$ idem: . . . do.	—	—				pr. 100 $\phi$	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 15 Ngr. — Pf.  
 †) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 9 1/2 Pf.

### Bekanntmachung.

Am 19. d. M. Abends in der 8. Stunde sind aus einer Privatwohnung hiesiger Stadt die nachstehend sub O verzeichneten Kleidungsstücke auf freche Weise entwendet worden weshalb wir vor der Erwerbung oder Verheimlichung dieser Kleider warnen und Jedermann, dem etwas davon vorkommen oder bereits vorgekommen sein sollte, zur ungesäumten Anzeige auffordern.

Leipzig, den 29. December 1842.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel.

Burchardt.

- O
- 1) Ein Bournus-Rock von schwarzgemustertem Buckskin. Derselbe war durchaus wattirt und mit schwarzgemustertem, baumwollenen Zeuge gefüttert. Kragen und Aufschläge an demselben waren von Buckskin; um den Kragen befand sich eine schwarze Schnure mit Quaste und die Ärmel waren mit Schnure verziert. Im Uebrigen war der Rock mit Schlingen, so wie mit übersponnenen Knöpfen versehen und mit Borte eingefast.
  - 2) Ein etwas abgetragener und mit schwarzen Schmalzen gefütterter, kurzer Herren-Ueberrock von blauem Tuche, welcher mit Seitentaschen versehen und bis an das Ende der Schöße mit 2 Reihen übersponnener Knöpfe besetzt war. Kragen und Aufschläge waren von schwarzem Sammet.

### Bekanntmachung.

Einem wegen Diebstahls wiederholt bestrafte, jetzt bei uns verhafteten Burschen sind bei seiner am 25. d. M. erfolgten Verhaftung abgenommen worden:

ein feines, defectes Mannsheinde, welches F. H. roth gezeichnet ist, und

ein weißleinenes Taschentuch, von welchem die eine Ecke, an der es muthmaßlich gezeichnet gewesen, abgerissen ist.

Da sich jener Bursche über den rechtmäßigen Erwerb dieser Effecten nicht ausweisen kann, so fordern wir die etwaigen Eigenthümer derselben herdurch auf, sich bei uns ungesäumt zu melden.

Leipzig, den 28. December 1842.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel.

Schnorr.

### Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 31. December zum ersten Male: **Der Wildschütz**, oder: **die Stimme der Natur**, komische Oper in 3 Acten, frei nach Kogebue, Musik von G. A. Vorhing.

### Leipziger Kunstverein.

Heute Abend keine Ausstellung.

### Blumenzwiebel-Auction.

Hyacinthen von den besten Sorten, all. Farben gefüllt und einfach, Tulpen gefüllt und einfach, ferner Circus in 5 Sorten sollen Montag und Dienstag den 2 und 3. Januar von früh 9 Uhr an bis Mittag 12 Uhr und von Nachmittags 2 Uhr bis 5 Uhr in meinem Locale gegen baare Zahlung in preuß. Courant notariell versteigert werden.

Die Zwiebeln sind gesund und ich lade hierzu ergebenst ein.

J. G. C. Lehmann, Petersstraße Nr. 14/112.

### Neujahrwünsche,

elegante so wie einfache, empfiehlt billiast

C. Louis Thorschmidt.

### Neujahrwünsche und Karten

empfehlte in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Freder. Kräpffschmer,  
Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

### Feinste Wiener Neujahrwünsche

bei Pietro Del Vecchio am Markte.

### Neujahrwünsche

und

### Neujahrkarten

empfehlte in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

### Neujahrkarten,

### Neujahrwünsche

in J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung.

Das große Spiegelglaslager von J. L. M. Offenbacher aus Fürth befindet sich auch diese Messe Brühl Nr. 53/487, zwischen dem Karpfen und dem Tiger.

### Anzeige für Damen.

Der Schnürleibfabrikant G. C. Rieß aus Berlin empfiehlt zu dieser Neujahrmesse ein reichhaltiges und wohlaffortirtes Lager von Schnürleibern, als: französischer, englischer und wiener Fagon von der schönsten Qualität, Corsets zur Geradhaltung, Corsets à la Tagliani, Tanzgürtel und Taillen, Reit-Corsets, Corsets für Damen in andern Umständen, Corsets zum Stillen, elastische Leibbinden für Damen, Regligé-Leibchen und die so beliebten Parresseuse-Corsets, Kinder-Corsets in beliebiger Fagon, elastische Kinderbinden statt des Wickelbandes; ferner empfehle ich ein vollständiges Lager von Unterröcken, Stepp-, Reif- und abgepaßten Unterröcken, Regligé-Säckchen und Unterziehbeinkleidern für Damen.

Außerdem für Herren: Cravatten in Atlas, Cassing und in verschiedenen andern Stoffen, Chemisets in weißer und schwarzer Seide, Halstragen, Manchetten von bester Qualität. Im En gros-Verkauf gebe ich ansehnlichen Rabatt. Mein Stand ist am Markte, 11. Bodenreihe, dicht am Salzgaschen.

### Geruchlose wasserdichte

### Bournous, Balletots, Mäntel etc.

aus der Fabrik des Herrn L. Chr. Wehlar in Lindenau, patentirt in den Königreichen Sachsen und England, in Tuch und allen andern Stoffen, welche sich durch ihre Geruchlosigkeit, Weichheit und Elasticität vor allen andern wasserdichten Artikeln auszeichnen, sind in allen Farben, nach der neuesten Fagon und in großer Auswahl bei mir vorräthig, und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

Bestellungen werden nach jeder beliebigen Art aufs schnellste aufgeführt bei

P. Huber,

kleine Fleischergasse Nr. 28, dem Kaffeeb. gegenüber.

\* Hüte, Kapuzen, Hauben und Kragen werden, um zu räumen, zu den billigsten Preisen verkauft.

Emma Seydrich, Thomaskirchhof Nr. 19.

Billig zu verkaufen ist ein zum Reiten und Fahren gut eingelerntes Pferd bei



F. Hartmann & Co., große Furkensburg.

## Der billigste Verkauf

von Schlaf- u. Sand-Nöcken findet auch während dieser Messe in der alten Waage am Markte statt.

NB. Auch soll eine Partie zurückgelegter Schlaf-Nöcke aus ganz feinen Stoffen unterm Fabrikpreis verkauft werden.

## Verkauf.

Eine ganz gut gearbeitete eiserne franz. Seidrasse von mittler Größe ist billig zu verkaufen durch den Schlossermeister **A. Dehler** im Heilbrunnen auf dem Brühl.

## Ausverkauf.

Eine ziemlich Auswahl von Galanterie- und kurzen Waaren sollen wegen Geschäftsauflösung bedeutend unter dem Einkaufspreis ausverkauft werden.

**Carl Miller**, Petersstraße Nr. 42/33.

## Ausverkauf.

Um meine Handlungs-Localien räumen zu können, verkaufe ich den Rest meiner franz. Blumen, Dia-emes, Toques, Turbans, Hüte, Ballkleider, Bänder, Blondes, Cepe, Strohhüte, Puffhüte, Tassen, Kisten in allen Größen u. zum vierten Theil des Kostenpreises.

**J. Köberlin**, Katharinenstraße Nr. 13.

## Ausverkauf

vorzüglich schöner Goldwaaren, als: Herren- und Damensiegelringe, die modernsten Ohrringhänge und Bosches mit vielen Granaten, das Neueste in Borsied-Nadeln für Herren mit Quasten, Herren- und Damenringe mit Perlen und Granaten und vieles Andere zu gewiß unglaublich billigen Preisen; sämtliche Gegenstände eignen sich ihrer Eleganz und Billigkeit halber zu Mess- und anderen Geschenken: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

## Kartoffeln,

ausgesucht große, werden der Schffel für 1 Thlr. 20 Ngr. bis in das Haus geliefert. Schriftliche Bestellungen mit genauer Angabe der Adresse sind abzugeben im Milchverkauf des Ritterguts Großschöcher, Inspector Dähnes Haus Nr. 9 am Markte, im Hofe rechts, wo auch Proben der Kartoffeln zur Ansicht bereit liegen.

Zu verkaufen ist der im Bazar gewonnene schöne große **Velzteppich**. Das Nähere: Ritterstraße Nr. 36/714, parterre.

\* **Leipziger und Düsseldorfer Punsch- und Grog-Syrup**, wie auch feinen Jamaica-Rum empfehlen

**Weidenhammer & Gebhardt.**

**Feinen Ananas- und Arac-Punsch-Syrup, so wie feinen Grog-Syrup mit Rum, Arac und Cognac** empfiehlt billig in ganzen,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Flaschen **P. J. Steiner**, zum Guttenberg.

Frankfurter Würstchen, pomm. Gänsebrüste, hamb. Rindszungen, Kieler Speckpöcklinge, groß. Caviar, große Lüneburger Braten, marin. Muscheln, marin. Brataal, nord. Kräuter-Anchovis, ganz frisch bei **Fried. Schwennicke**.

**Leipziger Punsch-Syrup**, die ganze Flasche à 25 Ngr. ditto ditto die halbe à 12 $\frac{1}{2}$  Ngr. empfehlen von ausgezeichneter Güte **Gebr. Leonhardt**. NB. Bei Abnahme von Quantitäten billiger.

Es empfiehlt eine Partie fremde, ausgezeichnet schön fochende Erbsen, so wie auch echte Lettower Rübsen und schöne dießjährige Morcheln im Ganzen und Einzelnen, im Ganzen weit billiger, **August Voigt**,

Frankfurter Str. Nr. 36, Markttag auf dem Raschmarkte.

Der echte Düsseldorfer Senf ist wieder frisch angekommen und zu haben in der weißen Taube.

## Ananas in Zucker

zur Bereitung von Cardinal empfiehlt als ausgezeichnet und verkauft

**Christian Friedrich Martin**, Markt Nr. 10/175.

## Leipziger Punsch- u. Grog-Syrup

aus der Fabrik von **L. A. Neubert** empfiehlt als in dieser Art das Vorzüglichste und verkauft fortwährend

**Christian Friedrich Martin**, Markt Nr. 10/175

## Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,

Petersstraße Nr. 12/79 (neben dem Hotel de Russie) empfiehlt ihr Lager von feinem Rum die Flasche à 7 $\frac{1}{2}$  und 9 Ngr., feinem Jamaica-Rum die Flasche à 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 17 $\frac{1}{2}$  und 20 Ngr., Arac de Goa, weiß von Farbe, die Flasche à 17 $\frac{1}{2}$  Ngr., ganz feiner à 1 Thlr., in Gebinden verhältnißmäßig billiger.

\*\* Als etwas Neues auf dem Gebiete der Delicatessen empfiehlt der Unterzeichnete in ganzen und halben Flaschen à 20 und 10 Ngr. einen französischen

## Champagner-Punsch,

der als kaltes Getränk schön moussirend nicht allein an Wohlgeschmack den gewöhnlichen Punsch bei weißem übertrifft, sondern auch bei seiner grossen Reinheit ganz vortrefflich bekommt und vorzugsweise auf dem Theetische seinen Platz finden dürfte.

Leere Flaschen werden zu 12 und 10 Pf. gern zurückgenommen.

**C. A. Engelhardt**, Dresdner Strasse No. 59.

## Echten Düsseldorfer

## Punsch-Syrup mit Ananas,

1. Qualität, das Beste, was es darin nur giebt, erhalten und verkaufen die Flasche für 1 Thlr.

**Gebrüder Tecklenburg.**

## Sylvester-Getränke.

### Punsch-Syrup.

Punsch-Syrup	Düsseldorfer, Rum,	20 Ngr.
do.	do. Arac,	22 $\frac{1}{2}$ -
do.	do. Ananas,	25 -
do.	do. Apfelsinen,	25 -
do.	von Neubert, Rum,	1 Thlr. 2 $\frac{1}{2}$ -
do.	do. Arac,	1 - 10 -
do.	v. Chryselius, Rum,	25 -
do.	do. Arac,	1 Thlr. - -

## Rum.

Rum ordinaire und westind.	7 $\frac{1}{2}$ , 10 u. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.
do. feinsten Jamaica	15, 20 u. 25 -
Arac de Goa	17 $\frac{1}{2}$ -

## Champagner.

Lössnitzer première	1 Thlr. - Ngr.
do. supérieure	1 - 5 -
Neufchateller supérieure	1 - - -
do. in halben Bout.	- - 15 -
Champagner, echte première	1 $\frac{1}{2}$ - - -
do. do. supérieure	1 $\frac{3}{4}$ - - -

Bei Punschsymp, Rum und Arac 13 Bout. für 12, empfiehlt und verkauft

**Gotthelf Kühne**, Petersstrasse No. 34.

## Caviar,

neuen Hamburger, 17 $\frac{1}{2}$  Rgr. pr. Pfd., wie auch echten Astrachaner, 20 Rgr. pr. Pfd. empfiehlt  
M. Sever, Nicolaisstraße Nr. 50/600.

**Maronen,**  
große italienische, das Pfd. 4 Rgr., empfiehlt  
M. Sever, Nicolaisstr. Nr. 50/600.

**Caviar,**  
neuen großkörnigen echten astrachanischen,  
verkauft

**Dimitry Suboff,**  
in der großen Bude  
vis à vis dem Rathhaus-Eingange.

**Billige Citronen,**  
das Duzend à 6 Rgr., sind immer noch zu haben bei  
Job. Mantel, Petersstraße, gold. Hirsch.

## Mustern,

Brieten, Hamburger Speckpörlinge, Hamburger und Astrachaner Caviar, mar. Muscheln etc. empfiehlt als ganz frisch  
Moriz Siegel, Grimm, Straße.

**Zum Sylvester-Abend.**  
Ausgezeichnet alten Rum und Westind. Rum nebst saftreichen Citronen, so wie ff. Punsch- und Grog-Syrup und verschiedene Sorten Wein empfiehlt billigt  
M. Sever, Nicolaisstraße Nr. 50/600.

**Vor der Zoll-Erhöhung**  
erhält ich von Hamburg eine Partie extrafinen alten Rum und Arac in Flaschen zum Verkauf, die Waare ist echt u. rein.  
F. W. Schulze, 3 Rosen.

## Punsch-Syrup

empfehlen von den beliebtesten Sorten  
J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 2/386.

**Strasburger Gänseleber-Pasteten in Terrinen, Strachino di Gorgonzola, Meffin, Apfelsinen, Italien. Maronen, Astrach. und Hamburger Caviar, große marinirte Muscheln, Sardines à l'hulle, Süß- und Eibinger Heinaugen, Kräuter-Anchovis, neue Safran-Lafelfeigen, Alex. Datteln, Trauben-Rosinen, feinste Schaalmanteln** empfiehlt  
J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 2/386.

**Cigarren,**  
abgelagerte Bremer, so wie eigenes Fabrikat, sind billig zu haben bei  
G. J. Douffet,  
Lederhof, Hainstraße Nr. 25.

**Echte Havanna-Cigarren.**  
Wir empfangen so eben eine neue Sendung echter Havanna-Cigarren, unter denen sich eine kleine Partie ausgezeichnetere Da nen-Cigarren befindet.  
Leipzig, den 19. Decbr. 1842.  
Carl & Gustav Hartort.

## H. Sieber & Hardegen in Ronneburg und Leipzig

empfehlen ihr Lager eigener Fabrik in glatten und saconirten Tibets und halbeidenen Kleidstoffen. Tuchhalle, 1. Etage Treppe A.

### Mess-Anzeige.

Die  
**Hosenträger- und Lederwaaren-Fabrik**  
von  
**C. A. Flemming,**

in Berlin: Friedrichsgracht Nr. 48, in Leipzig: von der Grimma'schen Straße 3. Bude reihe, vom Bühnengewölbe die 3. Bude links,  
bezieht wiederum die gegenwärtige Messe mit einem vollständigen Lager von Hosenträgern, Strumpfbändern, Schrot- und Tabaksbeuteln, Reises, Jagd- und Geldtaschen, Reise-Necessaires und noch viele andere in ihr Fach eingreifende Gegenstände.

### J. Herz

aus Halberstadt

empfehlen zur gegenwärtigen Messe sein wohl assortirtes Lager aller Arten Leder-Handschuhe eigener Fabrik zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist in Kochs Hofe.

## Friedrich Carl & Metz

aus Brandenburg a. Havel

haben ihr Lager für die diesjährige Neujahrsmesse Hotel de Pologne, im Hofe rechts eine Treppe hoch.

## Lager Pariser Handschuhe

in ausgezeichnet guter Waare empfing so eben und empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu den bekannten billigen Preisen  
Nic. Friedr. Schmidt,  
Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

## Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

### Gebrüder Friedländer

aus Berlin,

Grimma'sche Strasse Nr. 7/10,

empfehlen ihr Lager von feinen Tisch-, Hänge- und Wand-Lampen, Heebrettern, Frucht- und Dostkörben, und macht besonders auf eine neue Art Lampen, so wie auf Platina-Bündeln aufmerksam.

## Französisches Gesichts-Masken-Lager

en gros

bei

**Gebr. Tecklenburg in Leipzig,**  
Markt, Ecke des Thomagässchens.

## Christian Dierig

aus

Langenbielau in Schlesien,  
Leinen- und Baumwollen-Waaren-Fabrik,  
Lager:

Nicolaisstraße, im Essigkrug, Nr. 19/739.

## C. E. de L'aigles, Bijouterie-Fabrikant

und  
Juwelenhändler,

bezieht zum ersten Male die Leipziger Neujahrsmesse mit einem bedeutenden Lager echt englischer, französischer und deutscher Bijouterie, gefasster und ungefasster Juwelen, so wie mit echt englischen Patent-Uhren etc.

**Einkauf von Juwelen, Perlen und farbigen Edelsteinen:** am Brühl Nr. 66.

## B. M. Adler

aus Frankfurt a.M.,

**Reichsstrasse No. 13545, eine Treppe,**  
in **Pariser Nouveautés & Châles**, in französischer  
Royal (Casimir-Bun) und in Zinnwaden mit Hochdruck.

## Ball-Engagement - Büchelchen

in sehr schöner Auswahl bei

**C. F. Reichert in Kochs Hofe.**

## Beinhauers Stahlschreibfedern

auf Karten und in Kästchen sind in den vorzüglichsten guten  
Sorten zu den Fabrikpreisen zu haben bei

**C. F. Reichert in Kochs Hofe.**

## Waagen.

Sein reichhaltiges Lager verschiedener Arten Waagen, als:  
Goldwaagen, Schnellwaagen, Goldwaagen u. s. w., so wie  
wie auch Spiritus- und alle andere Flüssigkeitswaagen em-  
pfehlen zu sehr billigen Preisen

**Herrmann Einfeldel,**

Opticus und Mechanicus, Brühl Nr. 72/452,  
neben dem Spilbrunnen.

## Bovet & Comp.,

Fabrikanten aus Neufchatel in der Schweiz,  
empfehlen sich mit ihrem Lager von geschmackvollen Gallicos  
Zaconots und Mouffelines.

Local: Katharinenstraße, Rupperts Hof, 1. Etage.

## Härtel & Kirschner

aus Borna

beziehen auch jetzige Messe mit ihrem wohlaffortirten Lager  
schafwollener Seid- und Posamentier-Garne eigener Fabrik.  
Ihr Stand ist Markt, erste Budenreihe, Eckbude,  
mittler Durchgang.

## Möbius & Petersen

im

**Halle'schen Glässchen No. 14/227**

empfehlen

Rum à 7½ Ngr. — 10 Ngr.,

do. f. Jamaica à 15 Ngr.,

do. erst. aff. Jamaica à 20 Ngr.,

Punsch-Syrup à 27½ Ngr.

## Carl Schubert,

Grimma'sche Strasse Nr. 14,

empfehlen sein neuaffortirtes Lager en gros von

## französischen u. deutschen Ge- sichtsmasken,

die im Colorit und dem natürlichen Ausdruck der Charaktere  
vorzüglich schön ausfallen. Bei Barzahlung werden die  
niedrigsten Fabrikpreise berechnet.

## Neu patentirte Hartmann- sche Vorspinn-Krämpeln

für Sachsen und Frankreich.

## Richard Hartmann

aus Chemnitz,

Erbauer von Dampf-Maschinen, gangbaren Zeug-  
gen, Maschinen für Streichgarn-, Kammgarn-  
und Baumwoll-Spinnereien und für Tuchfabri-  
kation im Allgemeinen, auch zu der gegenwärtigen Messe  
hier anwesend, empfiehlt sich

## den Herren Tuchfabrikanten und Spinnerei-Besitzern

zu geeigneten Kräftigen und erlaubt sich dieselben ganz beson-  
ders auf die unter der Firma „**Höbe & Hartmann**“  
erfundene und neuerdings wesentlich verbesserte und vervoll-  
kommnete Vorspinn-Krämpel und Vorspinn-Vor-  
richtung, wozuf ihm letzlich in Sachsen zur ausschließ-  
lichen Erbauung und in Frankreich zur Einführung derselben  
ein Patent auf 5 Jahre allergnädigst ertheilt worden ist —  
aufmerksam zu machen. Die Vortheile, welche diese ver-  
besserte Vorspinn-Krämpel und Vorspinn-Vor-  
richtung bei der Fabrikation gewährt, sind von Wichtig-  
keit nicht minder auch diejenigen, welche seine nach neuestem  
Princip gebauten Cylinder-Fein-Spinn-Maschinen  
für Qualität und Quantität des Spinnstoffs bieten.

Sein Logis ist wie früher Lederhof, Hauptstraße Nr. 2,  
bei Herrn S. J. Douffet.

## Behr & Schubert, Seidenwaaren-Fabrikanten

aus

## Frankenberg in Sachsen,

besuchen auch diese Messe wieder mit einem wohlaffortirten  
Lager glatter und f. conwirter Stoffe in neuem Geschmack,  
bei der reellsten Bedienung die möglichst billigen Preise versichernd.

Ihr Stand ist

Reichstraße, Kochs Hof, 1. Etage.

## Das Blondens-, Spitzen- u. Stickerei-Lager von H. D. Danckwardt & Comp.

aus Schneeberg

befindet sich im Hause gegenwärtiger Neujahrsmesse im Bar-  
fußgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

## Knopf- u. Posamentierwaaren

in den neuesten Mustern und zu den billigsten Preisen em-  
pfehlen in gegenwärtiger Messe zur gefügigen Beachtung

**G. C. Fincke, Salzgäßchen Nr. 5.**

Resstand: Raschmarkt, an der Börse.

## Damentuchmäntel und Crispinen

in großer Auswahl und billig zu haben: große Fleischergasse  
Nr. 24, 1 Etage.

## Fertige Damenmäntel,

Crispinen und Bournous sind in bester Auswahl vorrätig  
im Kleidermagazin für Damen von **C. F. Stewin, Hain-  
straße Nr. 27, erste Etage.**

# Die Weinhandlung von C. E. Werner,

Neumarkt, grosse Feuerkugel.

empfehl

Rum, à Bout. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10 Ngr.,  
 Jamaica-Rum, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.,  
 f. Jamaica-Rum, 15, 20 Ngr.,  
 extraf. alt. do., 25, 30 Ngr.,  
 Arac de Goa, 20, 25 Ngr.,  
 f. Cognac, 20, 25 Ngr.,  
 f. Punsch-Essenz, 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 20, 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

## Champagner-Weine,

echt franz. Champagner von den besten Häusern, 40, 45, 50, 55, 60 Ngr.  
 Mosel- und Rhein-Champagner, ausgezeichnet schön, 30, 35 Ngr.  
 fränkischen Champagner - - - 25, 30 Ngr.  
 Auf 1 Dutzend Bout. werden 14, auf  $\frac{1}{2}$  Dutzend 7 gegeben.

ff. Westind. Rum, à Flasche 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10, und 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.  
 ff. Jamaica-Rum, à - - 15, 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 20 Ngr.

(auf das Duzend 14 Flaschen) empfiehlt

C. E. Nabelli, Grimma'sch. Straße Nr. 31.

## Die Fabrik

### wasserdichter geruchloser Stoffe aller Art,

patentirt

in den Königreichen Sachsen und England,

## von Leopold Christian Wetzlar

in Lindenau bei Leipzig,

Lager in Leipzig: Brühl, Ecke der Halle'schen Strasse, Nr. 68/472,

hält stets ein wohlfortirtes Lager von allen möglichen wasserdichten Zeugen in Baumwolle, Wolle, Leinen, Seide zc. zu Bournous, Röcken, Herren- und Damenmänteln, Jagdröcken, Kamaschen, Blousen, Damenschürzen, Betttüchern, Pferdebedecken, Zelten, Marquisen, Sprüher-Schläuchen, Schuhschneidern, Nähzeugen, Schweißblättern, auch Luftkissen, Matrassen, Betten, Sophas, Halskissen zc.

Fertige Röcke, Bournous, Mäntel zc. in allen Stoffen und Farben und in neuester Façon sind während den Messen in größter Auswahl vorräthig und werden auch außer den Messen auswärtige Bestellungen darauf aufs Prompteste ausgeführt.

Unter den vielseitig anerkannten Vorzügen dieser neuen Fabrikation verdient besonders das völlig Geruchlose und Weiche der Stoffe, so wie das Unveränderliche derselben in Sonnen- und Ofenhitze bemerkt zu werden.

### Das Fabriklager von Schreibfedern und Siegelack

von F. A. Curth

befindet sich diese Messe und fortwährend im Gewölbe am Markte über Hrn. Kederleins Keller. Messstand wie früher an der alten Waag: am Eingange der Weinhandlung von Gebrüder Erckel.

A. B. Einem Handlungsgehilfen, der eine gute Hand von sich stellt, kann täglich einige Beschäftigung nachweisen bei Agent C. S. Blattspiel.

\* Ein junges Mädchen aus einer achtbaren Familie einer kleinen Stadt in der Nähe von Leipzig, sucht einen Dienst als Beistand der Hausfrau in einer Wirtschaft oder bei einer ältern Dame. Das Nähere ist zu erfragen Gerbergasse Nr. 20, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zu Ostern ein mittleres Familienlogis im Ranstädter Viertel. Offerten bittet man in der Buchhandlung des Hrn. Julius Klinkhardt niederzulegen.

Eine Schank-Concession kann nachgewiesen werden bei W. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

### Auerbachs Hof.

Die 2. Bude im Eingange vom Markte ist von Ostern an in und außer den Messen, desgleichen die Gewölbe Nr. 8, Nr. 16 und Nr. 65 von jetzt an außer den Messen zu vermieten durch Dr. v. Jahn.

Zu vermieten ist ein Logis von 3 Stuben, 5 Kammern, nebst anderm Zubehör, auch kann ein Garten abgetheilt werden und zu Ostern zu beziehen. Näheres: Dresdner Straße Nr. 29, portiere zu erfragen.

Zu vermieten und Ostern zu beziehen ist die 1. oder 2. Etage in der Langestraße in Nr. 1, das 3. Haus von der Dresdner Chaussee ab, bei C. A. Knabe.

Hierzu eine Beilage.



### Bekanntmachung.

Auf Verfügung des Königlich Sächsischen Hohen Finanz-Ministerii ist das städtische Chausseegeld, welches seither in den hiesigen Stadthoren mit 12 Pf. pr. Pferd erhoben wurde, von und mit dem 1. Januar 1843 in Wegfall gebracht worden und es bestehen von diesem Tage an, in Folge desselbiger Regulirung, die hiesigen städtischen Passage-Abgaben lediglich in den nach Maßgabe der in den Thorschlagen aushängenden Bekanntmachungen, zu erlegenden Damm- und resp. Brückengeldern.

Leipzig, den 30. December 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto.

### Ausstellung.

Dem kunstliebenden Publicum machen wir die erfreuliche Mittheilung, daß wir die Erlaubniß erlangt haben, Lessings ausgezeichnetes Gemälde:

#### Suß vor dem Concil zu Costniz,

das in Berlin und Dresden die höchste Aufmerksamkeit aller Kenner auf sich gezogen hat, einige Tage im großen Saale der Buchhändlerbörse auszustellen. Letzterer ist von früh 9 Uhr bis Nachmittag 3 Uhr geöffnet.

Entree à Person 2½ Ngr.

Das Directorium des Leipziger Kunstvereins.

### Die Petition

für Mündlichkeit und Öffentlichkeit im Strafverfahren wird bis Montag den 2. Januar Abends 5 Uhr auf der Buchhändlerbörse ausliegen. Wer dieselbe mit unterzeichnen will, möge es also bis dahin bewerkstelligen.

Anzeige. In der Festlichen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Populäre Geographie, oder geographisches Handbuch zur Selbstbelehrung und zum Nachschlagen in allen Fällen, wo man über irgend ein Land, eine Stadt oder einen merkwürdigen Ort der Erde überhaupt geographische und geschichtliche Auskunft zu erhalten wünscht. Von Dr. F. H. Ungewitter. Zwei Abtheilungen. Mit lithographirten Abbildungen, Tabellen und Stammtafeln. gr. Lex. 8. broch. Preis 4 Thlr.**

Wenn man von einem geographischen Werke, das sich als ein „Handbuch zum Nachschlagen in allen Fällen“ ankündigt, vor allem die größtmögliche Vollständigkeit zu erwarten berechtigt ist, so möchte das hier angekündigte Buch, die Frucht vieljähriger Fleißes, gewiß im hohen Grade geeignet sein, diesen Erwartungen zu entsprechen. Schon ein Blick in das Register, welches nicht weniger als 25,000 Ortsnamen begreift, wird die Ueberzeugung geben, daß Alles, was in irgend einer Hinsicht als wichtig oder interessant erscheinen kann, in dem Buche seine Berücksichtigung gefunden hat. Doch ist es nicht dieser Vorzug allein, der dieses Buch vor vielen andern empfehlenswerth macht. Der Herr Verfasser hat nicht blos die neuesten geographischen und politischen Verhältnisse der Länder und Völker aller Erdtheile im Auge gehabt und bis in das laufende Jahr hinein genau angegeben; auch die Geschichte jedes Landes und jedes Orts, insofern sie in irgend einer Zeit von Interesse war, ist in allgemeinen, aber treffenden Umrissen dargestellt und so nicht allein ein treues Bild des Bestehenden gegeben, sondern auch nachgewiesen, wie dasselbe aus früheren Zuständen sich im Laufe der Zeit entwickelt hat. Dabei hat der Herr Verfasser überall die anziehendsten Schilderungen der Natur jedes Landes, so wie der Sitten und Gebräuche seiner Bewohner eingestreut und überhaupt das Ermüdende und Trocken gewöhnlicher geographischer Handbücher in seiner Darstellung so glücklich vermieden, daß der Leser, angezogen von dem lebensvollen und farbenreichen Gemälde, das sich vor seinen Augen aufrollt, neben der gesuchten Belehrung zugleich die angenehmste und gediegenste Unterhaltung findet.

In derselben klaren und ansprechenden Weise, wie der Herr Verfasser die Einzelheiten seines großen Feldes geschildert, hat er zu Anfang seines

Buches auch die Geschichte der Erde als Ganzes, ihre Verhältnisse als Weltkörper und das Wissenswerthe von den übrigen Himmelskörpern dargestellt und durch Abbildungen erläutert.

Endlich sind die Entfernungen bedeutender Orte von einander in dem Buche durchgängig genau und in großer Ausdehnung angegeben, eine Bereicherung, die noch in keinem andern geographischen Hilfsbuche zu finden ist.

Das Werk enthält 130 ½ enggedruckte Bogen, und dürfte schon aus dieser Angabe sich für die außerordentliche Reichhaltigkeit desselben ein Schluß ziehen lassen.

**System der organischen Psychologie, als nothwendige Grundwissenschaft zum richtigen Verständniß der leiblich-psychischen Zustände in Seelenkrankheiten, Affecten und Verstimmungen. Entwurf einer wissenschaftlichen Symbolik der Organe, für Psychologen, Physiologen, Aerzte, Naturforscher und Philosophen, dargestellt von Dr. Herm. Klencke. gr. 8. broch. Preis 1½ Thlr.**

**Das Bromkalium als Heilmittel, beleuchtet von Dr. Otto Graf, prakt. Arzte zu Waldheim. 8. broch. ½ Thlr.**

### Das typhöse Fieber,

hinsichtlich der verschiedenen Formen, unter denen es erscheinen kann, und der bei ihm anwendbaren Behandlung. Eine von der medicinischen Gesellschaft zu Toulouse mit der goldenen Medaille gekrönte Preisschrift.

Von Dr. J. B. de Larroque,

Arzt am Norderhospitale zu Paris, Ritter des königl. Ordens der Ehrenlegion, Mitgliede mehrerer gelehrten Gesellschaften u. s. w.

Deutsch bearbeitet und mit einem Vorworte versehen

von  
**Siegward Frankenberg.**  
gr. 8. broch. 20 Ngr.

### Preußen als Militairstaat

eine  
europäische Großmacht

und  
deutsche Hauptmacht.

Von  
**C. L. Sellung.**

Preußen nie ohne Deutschland,  
Deutschland nie ohne Preußen.

v. Borstell.

Zugleich ein berichtiger Bericht des preussischen Soldatenthums (französische Ansicht) und anderer bezüglichen Schriften.  
gr. 8. broch. 20 Ngr.

„Eine Schrift von solcher Wichtigkeit, von so hohem vaterländischen Interesse, worin deutscher Sinn, Sach- und Fachkenntniß, freimüthige Beurtheilung wahrhafter Verhältnisse

malten, muß man durch den Druck der Öffentlichkeit vorlegen. Wenn ich überzeugt bin, daß mancher Befangene sich an den Goldhörnern darin etwas zu mäkeln finden wird, weil er sich getroffen fühlt, so wird sie sich doch andererseits in den Cabinetten sowohl, als auf den Pulken denkender Soldaten des kriegekundigen Faches unter Anerkennung einquartieren. Aus den taktischen Schriften des Hauptm. Hellrung haben wir Nichtpreußen, die wir unsere Contingente nach dem preuß. Muster organisirten und ausbilden, die zweckmäßigste Anleitung entnommen; derselbe Verfasser hat uns in der Minerva und a. Zeitschr. mit den Details und dem Wesen der europäischen Streitkräfte nach eigener Anschauung näher bekannt gemacht. In der vorliegenden Schrift zeigt er uns Preußen und Deutschland gegenüber dem Auslande — Frankreich voran, das nach den Citaten von Friedrich II. in seiner blutigen Keckheit charakterisirt wird und sich zu allen Zeiten gleich bleibt. Preußens Mächtigkeit beruht in der vollständigen Armee und in der unangekrönten Behrverfassung und zwar mit Recht, denn ohne diese wäre Preußen keine Großmacht. So wie nun der praktische Blick die Trefflichkeit der preuß. Armee gebührend anerkennt, so findet sich auch Allerlei zu tadeln, denn der mit den Elementen des Kriegs vertraute Soldat weiß aus diesen das Zweckmäßige und Mangelhafte herauszufinden und man muß sich wundern, daß manches Augenfällige des Letzteren nicht längst beseitigt wurde. Nehmen wir der preuß. Armee das vom bescheiden vortragenden Verfasser als tadelnswürdig bezeichnete, so steht sie als Vorbild über da. — In wie fern nun, nach Besprechung der Systeme von Theobald, Welcker u. über Postheere, als den Grund der preuß. Behrverfassung eine Organisation des deutschen Bundesheeres moderativ zu gründen sei, macht der Verfasser einen praktischen, zeitgemäßen Vorschlag, der durch diese Schrift um so mehr der Beachtung der Fürsten, Staatsmänner und Soldaten, wie der gesammten deutschen Nation sich empfehlen wird, als es Noth thut, in das Chaos der deutschen Behrverfassung Licht und Uebereinstimmung zu bringen. Ohne Zweifel wird Frankfurt davon Notiz nehmen und diesem publicistischen Beitrag einige Aufmerksamkeiten schenken, da der das Wohl des gemeinsamen deutschen Vaterlandes besprechende Verf. ein Segen bringendes Wort voll Wahrheit und Mäßigkeit spricht, das, zur That gereift, alle Rheinlieder in den Hintergrund stellt. Ich habe nichts dawider, wenn diese meine Erklärung über das mir vorgelegte Manuscript veröffentlicht wird."

Schreiben des vormaligen Befehlshabers eines (nicht preuß.) deutschen Heertheiles, Herrn Generals v. W.... an den Hrn. Prof. B.... zu B.

### Eisenbahn - Stellzettel etc.

sind wieder zu haben bei

**E. Pönicke & Sohn**, Auerbachs Hof Nr. 13.

### Etwas ganz Neues und Schönes von Neujahrskarten etc.

empfehlen

**E. Pönicke & Sohn**, Auerbachs Hof Nr. 13.

**Empfehlung.** Mein Strohhut: Manufacturwaaren-Lager habe ich Herrn W. F. Mehlhose, 2. Budenreihe, übertragen, und in den Stand gesetzt, billig verkaufen zu können, als: feingewirkte Damentaschen, wie auch für Kinder, als: Schulkober, Reisetaschen u. dergl., Tischdecken, Geslechte, auch liegt eine Partie Männer- und Frauenstrohhüte, ordinäre (Erntehüte genannt), und bitte Ihre Bedürfnisse daselbst zu entnehmen.

**Fraugott Kolbe** aus der sächsischen Schweiz

Zu gleicher Zeit empfehle ich auch weiße, buntgemalte Pfeifenköpfe, das Duzend von 5 bis 20 Ngr., mit Beschlag von 12 1/2 bis 25 Ngr. u. f. w. **W. F. Mehlhose.**

\* Gegen die bis zum 15. December bei uns eingereichten alten Druck Staatsschuldcheine haben wir die neuen 3 1/2 procentigen empfangen und bitten wir solche gegen Rückgabe unserer Receipte baldigst in Empfang zu nehmen.

**Sammer & Schmidt.**

**Galvanisch vergoldet und versilbert** u. gut und billig, wird fortwährend in der Sattler- und Bronzwaaren-Fabrik von **Ernst Saake**, Hainstraße Nr. 1/339.

### Anzeige.

Der Tanzunterricht (2te Hälfte des Cursus), beginnt für Erwachsene den 2. und 3., für Kinder den 4. Januar. **Wilhelm John.**

### Local-Veränderung.

Die Posamentir-Waaren-Fabrik und Lager gefärbter wollener und baumwollener Garne von

### L. A. Marcuse aus Berlin

ist Nicolaisstraße von Nr. 13, 1 Treppe, nach Nr. 17, im Grödwitz, verlegt, und empfiehlt zur Neujahrmesse sämtliche Posamentirwaaren, so wie ihr Lager gefärbter wollener und baumwollener Garne zu den billigsten Preisen.

Nachdem ich mich von meinem Bruder **Samuel Sachs** separirt habe, mache ich hiermit die ergebene Anzeige daß ich das Seidenwaaren-Geschäft wie früher unter der Firma **S. E. Sachs** fortsetzen werde und mein Waarenlager während den Messen in Leipzig, Nicolaisstraße Nr. 19, eine Treppe hoch, und in Frankfurt a/D., Richtstraße Nr. 50, habe. Ich bitte davon Bemerkung zu nehmen und empfehle mich dem geneigten Andenken meiner Geschäftsfreunde angelegentlichst.

### S. E. Sachs aus Breslau.

Verkauf. Ein gläsernes Punsch-Service für 12 Personen ist billig zu verkaufen: Petersstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Verkauf. Ein Grundstück (massives Wohnhaus, 7 Zimmer enthaltend) mit 3 Acker Feld, vorzüglich zu einer Fabrik geeignet, ist in Lindenau zu verkaufen. Das Nähere beim Notar **Gustav Hammer**, Thomaskirchhof Nr. 19.

Zu verkaufen ist ein Hund, welcher sich als Hof- und Zughund eignet. Friedrichstraße Nr. 5.

Zu verkaufen ist ein Sabentisch. Zu erfragen bei Madame **Stenke** an der alten Waage in der Bude.

Zu verkaufen ist ein neues, gut gebautes Haus nebst großem Hofraum und Garten für 4200 Thlr. Zu erfragen beim Herrn Einnehmer **Grübel** im Schöthore.

Zu verkaufen ist eine Stunde von hier ein massiv gebautes Haus mit großem Hof und Gemüsegarten. Näheres Petersstraße Nr. 16, im Hofe quervor 1 Treppe.

Zu verkaufen sind Ballschube für Herren bei **F. Krüger**, während der Messe Brühl Nr. 6, dem Kranich gegenüber.

Zu verkaufen ist eine Drehbank, so wie eine Partie Wein- und Bierflaschen. Zu erfragen beim Gärtner in Reimers Garten.

36 Stück ungezeichnete Mehlkörbe sind zu verkaufen: Zeigerstraße Nr. 7.

\* Neues Pfälzer Cigarrendeckblatt, schön von Farbe und groß von Blatt, verkauft billig

**Moritz Kresschmar.**

**Neue und alte Pfänderdecker,**  
so wie alle andere Sorten, Egarri. n. Tab. de empfiehlt  
**C. W. Sperling.**

Das **Steingut-Lager** aus dem **Schuhmacher-  
gäßchen** befindet sich während dieser Messe auf dem Markte,  
2. Budenreihe.

\* Weisse und coul., lange und kurze Glas-Handschuhe,  
Bänder zu Schärpen, glatte und à jour Strümpfe, Spitzen,  
Blonden, Tülls, Batisttücher, Arbeitsbeutel, Börsen, Cra-  
vaten, Slipse und fertige Stickeren auf **Caneris** em-  
pfeht  
**Carl Sörnitz,**  
Grimma'sche Strasse No. 6/4.

Das **Commissions-Lager** von meiner **echt  
deutschen Universal-Glanzwichse**, sowie  
von meinem **Caoutchouc**, oder **Gummi-Elasti-  
cum**-Auflösung, um alles Lederwerk wasserdicht zu machen,  
und von meinem **orientalischen Räucherbal-  
sam**, befindet sich bei Herrn **C. F. A. Götte**, Grimm-  
Straße Nr. 28.

**G. Magatz** in **Volkmarisdorf** bei Leipzig.

**Düsseldorfer Punsch- und Grog-Essenz,**  
**Arac de Goa**, feinen **Jamaica** und  
**Westindischen Rum** in ganzen und halben Flaschen em-  
pfehle zu den billigsten Preisen.

**Gustav Wapler**, auf dem Brühl Nr. 26,  
neben dem Rathhause zum rothen Stiefel.

## Anzeige.

Feinste **Punsch-Essenz** à Flasche 25 Ngr.,  
desgleichen mit Ananas und feinem weissen  
**Jamaica-Rum** à Flasche 1 Ebl. 5 Ngr.,  
feinen alten **Jamaica-Rum** à Flasche 22 1/2 Ngr.,  
desgleichen alten **Cognac** à Flasche 25 Ngr.,  
so wie täglich frische **Pfannkuchen** empfiehlt  
**G. Rintschy.**

## Grosse Holsteiner Austern

erhielt **H. Haupt**, Neumarkt 13/21.

500 Dtzd. ganz saftige **Punschcitronen**  
will ich, um damit schnell zu räumen, mit 6, 7 u. 8 Ngr.  
per Duzend verkaufen, so wie echten **Düsseldorfer Punsch**  
à Flasche 20, 22, 24 bis 30 Ngr. **Gebr. Schwendke.**

**Beste fette holl. Häringe,**  
**delicate marinirte Häringe,**  
**Brat-Häringe,**  
**marinirten Brat-Aal,**  
**Elb. u. Lüneb. Bricken,**  
empfeht billigst **M. Sever**, Nicolaistraße Nr. 50/600.

## Kleine Citronen,

Dugend 6 Ngr., empfehlen

**Walther & Comp**, Thomagäßchen Nr. 9.

## Echter Düsseldorfer Senf,

ganz frisch angekommene Waare, wird bestens empfohlen von  
**Gustav Wapler**, auf dem Brühl Nr. 26.

\* Der russische Kaufmann **Shirokof** ist mit einem  
Seit zwei Jahren **Caviar** direkt aus Astrachan hier  
angekommen. Seine Bude ist: Markt, Kochs Hof gerade  
über.

\* Der russische Kaufmann **Ruzarcin** ist direct mit  
einem Transport großkörnigem **Astrachaner Caviar** zum ersten  
Male hier angekommen und verkauft einen großen Publi-  
cum bei realer Bedienung die billigsten Preise. Sein Stand  
ist dem Rathhause vis à vis.

## Untrügliche Mittel,

um sich den heutigen Abend ganz bedeutend zu amüsiren!

**Rum** à 7 1/2 und 10 Ngr.,

**Jamaica**: do à 15 und 17 1/2 Ngr.,

**Jamaica**: do à 20 Ngr.,

**Arac de Goa** à 25 Ngr.,

**Punsch- und Grog-Essenz** in ausgezeichneter Qua-  
lität die 1/4 Flasche von 15 bis 30 Ngr.

1/3 dieser Essenz und 2/3 kochendes Wasser geben einen  
ausgezeichneten Punsch oder Grog, welcher selbst bei einer  
bedeutendem Consumption für den Consumenten nicht so ge-  
ringsten unangenehme Folgen hat.

## Fedos Wilisch,

neuer Umbau, lange Straße Nr. 1a.

Das Lager weisser **Schweizerwaaren** in  
glatt, lagomirt und gestickt, der Herren  
**v. Zwergern & Deffner** in Ravens-  
burg a. Bodensee, ist in und ausser den  
**Messen** stets bestens assortirt, und em-  
pfeht solches hiermit bestens

**F. A. Herbolsheimer**, Salzgässchen No. 8, 1. Et.

Eine Partie ganz seidener **Chenille-  
Tücher**, **Echarpes** und **Colliers** soll wäh-  
rend der Messe bedeutend unter dem  
Fabrikpreise verkauft werden bei

**F. A. Herbolsheimer**, Salzgässchen No. 8, 1. Et.

## Feine Pariser Herren-Hüte

empfehlen

**Florenz & Selzer**, Hainstraße Nr. 30.

\* Um die Vorräthe in **Winterhüten**, **Capuzen**  
und **Hauben** zu räumen, verkauft dieselben zu herabge-  
setzten Preisen

**Sophie Tränkner,**

Petersstr. neben St. Wien, 1. Etage.

## \* Gesellschafts-Hauben, \*

Ball-, Concert- und Theater- Coiffüren empfiehlt  
**Gismunde Rosenlaub**, Auerbachs Hof

## Elegante Toilettenspiegel

von dem schönstem **Jaccaranden-** und **Mahagoniholz**, bergl.  
billiger mit aufrecht stehendem Spiegel, **keren Schmuck-** und  
**Rählkästchen**, feine **Thee-**, **Zucker-**, **Cigarren-** und **Tabakkläsi-  
chen** mit **Stahl** und **Neusilber** verziert, empfing ich in neuer  
Auswahl. Zugleich empfehle ich elegante und dabei sehr  
billige **Kaffeebretter** und eine Partie etwas beschädigter,  
aber besonders starker **Präsentteller**, die weit unter dem Fa-  
brikpreise verkauft werden sollen.

**Carl Schubert**, Grimma'sche Straße Nr. 14.

# Die Rouleaux-Fabrik von Florey & Helfer,

Hainstrasse No. 30,

empfiehlt Rouleaux, das Dutzend von 10—60 Thlr., in grosser Auswahl.

Von

## neuen Delgemälden

befindet sich eine große Auswahl:

Katharinenstraße Nr. 9.

## Matthias Rabuse

empfiehlt: ausgezeichnete schöne Meissner Apfelsinen, zweiter Schnitt, nebst guten Citronen, Maronen, Feigen, Datteln, Lampert rüssen und feinen Gewürzwaren zu billigen Preisen. Stand, wie immer, Grimma'sche Straße u. d. Neumarkt- Ecke, vor Hrn. Döring's Gewölbe.

## H. R. Robinson aus Berlin

empfiehlt sein auf's Beste assortirtes Pfeifenlager.

Gewölbe: Auerbach's Hof Nr. 48.

## Weisse halblange Glacé-Handschuhe

in ausgezeichneter Qualität à 12½, 15 u. 19 Ngr., empfiehlt

Chr. Gottfr. Böhne sen.,

Grimm. Strasse No. 33/501.

## Leinwand, Tisch- u. Bettzeuge

sollen in dieser Messe  
auffallend billig

verkauft werden, als:

¾ br. schwere Herrnhuter Weissgarn: Leinwand à 70 Ellen, von 8½ Thlr. an,

Creas-Leinwand à 60 Ellen, von 7 Thlr. an,

schlesische Leinwand à 60 Ellen, v. 6½ Thlr. an,

Meissnerleinwand in Scherben à 60 Ellen, v. 4½ Thlr. an,

feine Tischgedecke mit 6 Servietten, v. 1½ Thlr. an,

do. mit 12 Servietten, von 3½ Thlr. an,

das Dtz. feine Tisch-Servietten von 2 Thlr. an,

Damast-Gedecke mit 6—24 Servietten auffallend

billig,

feine Stuben-Handtücher, das Dutzend von

2½ Thlr. an, à Elle 2½ Ngr.,

weiß und buntleinene Taschentücher, schwere Bett-

drillische und dazu passende Federleinen, weiß

und roth: Bettdecken, Koffee- und Thee-Ser-

vietten, Unerröcke.

2½ Elle große Tischtücher von 13 Ngr., 3 Elle große

von 22½ Ngr.

Das Verkaufs-Local ist

Halle'sche Straße Nr. 1,

eine Treppe, im Buchmann'schen Hause

dicht am Brühl.

\* \* Zu den bevorstehenden Maskenbällen empfehle ich

zum Verleihen

Perücken, Bärte, Locken- und Zöpfe. C. Leiberich, Perückenmacher, Grimma'sche Straße unter den Colonnaden.

Zu kaufen gesucht wird ein Panoforte zu 20—25 Thlr. Näheres: Grimm. Str. Nr. 37, 4 Treppen.

Zu kaufen gesucht werden ein- bis zweitausend Filze für Seidenhüte. Darauf reflectirende Hutmacher beliebigen Muster und Preis abzugeben bei **F. Hartmann & Comp.**, große Funkenburg. Die Lieferzeit kann in einem bis zwei Monaten geschehen.

Auch kann daselbst eine für jeden Hutfabrikanten so vortheilhafte Blas-Maschine zum Separiren der groben Haare von den feinen nachgewiesen werden.

Zu erborgen gesucht werden gegen hinlängliche Sicherheit 50 Thlr., 100 Thlr., 200 Thlr. zu 4% Zinsen. Näheres Petersstraße Nr. 16, im Hofe quervor 1 Treppe.

Gesucht wird ein Dienstmädchen für die Küche zum ersten Januar, welche längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat: Katharinenstraße Nr. 27, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. Januar ein starkes, arbeitames Dienstmädchen, große Fleischergasse Nr. 13, parterre.

Zum Erlernen des Strohhutnärens können sogleich noch einige junge Mädchen placirt werden in der Strohhutfabrik von **C. H. Hennigke.**

Gesucht wird ein Mädchen oder Frau, wöchentlich 2 bis 3 Mal, für kleine Beschäftigungen, vorzüglich Frisiren. Nachweisung giebt Herr **Heinze**, Thomaskirchhof (Sack) Nr. 8. parterre.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches die häusl. Arbeit und ein Kind zu warten versteht: Eöhr'scher Platz Nr. 2/1090, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein in häusl. Arbeit nicht unerfahrenes Dienstmädchen: Nicolaisstr. Nr. 1/764, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Januar ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen: Holzgasse, Wieting's Zimmerplatz, 2 Tr.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen kann sogleich antreten: Lauchatz Straße Nr. 20, 3 Treppen hoch, rechter Hand.

Ein junger Kaufmann von hier reist in eigenen Geschäften Ende dieser Messe nach Polen und erbietet sich, dahin rentirende Artikel von soliden Häusern provisorischweise mit zu übernehmen.

Nähere Mittheilungen unter Adresse **J. B. poste restante Leipzig.**

Für einen jungen Menschen wird ein Unterkommen als Lehrling in einer Manufaktur oder Seidenhandlung auf hiesigem Plage zu nächstkommende Ostern gesucht, und bittet man die hierauf reflectirenden Herren Principale, das Nähere bei Hrn. **Wilh. Penzler**, Reichsstr. Nr. 2/606, gefälligst entgegen zu nehmen.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Familie ein im neuen Anbau gelegenes Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, möglichst im Laufe des Januar zu beziehen. Näheres: Reichstraße Nr. 14, in der 2. Etage, zu erfragen.

Gesucht wird von einem ledigen Herrn, sogleich zu beziehen, ein Logis im Preise von 20—30 Thlr., im Bereiche der Dresdner Straße. Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffre **T. M.** in der Exped. dies. Blattes niederzulegen.

Ein Gewölbe wird in der Hainstraße für nächste und folgende Messen zu mieten gesucht durch das  
**Local-Comptoir für Leipzig.**

Zwei junge Leute von der Handlung suchen ein anständig meublirtes Zimmer nebst Alkoven in dem Preise von 50 bis 60 Thlr., meßfrei, wo möglich sogleich zu beziehen. Adressen bittet man in der Conditorei des Herrn **C. F. Braun**, Obf. I. K., gefälligst abzugeben.

#### Wohnvermietung.

Ein großes geräumiges Local, 1 Treppe, für die Hauptmessan; im goldnen Anker, Hainstraße. Näheres durch den Hausmann daselbst.

Bermiethung. 2 Gewölbe für diese und 3 für die folgenden Messen sind zu vermieten.  
Das Nähere bei **F. A. Voeter**, Brühl Nr. 6/360.

Bermiethung. Ein helles freundliches Logis ist an einen Herrn billig zu vermieten, Neutirch. Nr. 46, 4 Tr.

Zu vermieten sind während den Messen einige geräumige Stuben, zusammen oder getrennt, kleine Fleischergasse, goldnes Herz, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven, mit oder ohne Bett, an einen ledigen Herrn, monatweise oder vierteljährlich, und Reichstraße Nr. 37, 2 Treppen, das Nähere zu erfahren.

Zu vermieten ist das Parterrelocal in Nr. 32 der großen Windmühlengasse.

Zu vermieten ist ein h. u. s. und geräumiges Messcomptoir nebst Packkammer, in günstigster Messlage, sofort, oder von der Ostermesse 1843 ab. Das Nähere zu erfragen bei **Ger.-Dir. Adv. G. Noack**, Ritterstr. Nr. 34.

Zu vermieten ist ein geräumiger Keller auf's ganze Jahr in der gr. Fleischergasse durch **Jerwitz** im Anker.

Zu vermieten ist ein ganz gut eingerichtetes Familienlogis von drei Stuben nebst Zubehör, vier Treppen hoch an stille Leute, zu Ostern oder gleich zu beziehen. Das Nähere Ritterstraße Nr. 38, 2 Treppen hoch.

In schönster Messlage ist für nächste Ostermesse und folgende Messen ein großes Verkaufslocal zu vermieten. Das Nähere bei **G. Bennewitz**, Neutirchhof Nr. 16.

Eine geräumige Bude ist in Auerbachs Hofe am Eingange vom Markte, zu vermieten. Das Nähere beim Hausmanne daselbst.

**Heute zum Sylvester-Abend**  
Schweinsknöchelchen mit Sauerkraut und Meerrettig nebst andern Speisen und ausgezeichnetem Bierre.

#### Baierischer Keller.

**Heute zum Sylvester-Abend**  
lade ich meine geehrten Gäste zu Gasebraten und Karpfen, polnisch, so wie zu einem Löffchen Gerarr und andern feinen Lagerbiere ganz ergebenst ein.

**Carl Fr. Hauck**,  
Reichstraße Nr. 11, im Keller.

Heute zum Sylvesterabend ladet zu Karpfen und mehreren andern guten Speisen nebst kalten und warmen Getränken, so wie auch zu einem frisch angezapften Faß Zwenkaue: Lagerbier ergebenst ein

**F. A. Böttger**, Magazingasse Nr. 25.

#### Wiener Saal.

Zur Sylvester-Feier Concert und Tanzmusik.  
**J. Lopisch.**

## Bei dem Concert am 1. Januar im Schützenhause

wird außer den im Programm aufgeführten Nummern des Orchesters auch Herr Professor **Stigler** aus Wien, welcher sich beifällig in dem Bürgerverein u. der Euterpe hören ließ, auf seinem Polymelobicon mehrere Piecen von F. Schubert, Lanner, Donizetti u. vortragen und zwar im untern erhöhten Raume des Saales, damit man die Einrichtung und Behandlung des Instrumentes sehen kann.

**C. Keerl.**

#### Leipziger Salon.

Zur Sylvester-Feier Concert und Tanzmusik.  
**Julius Lopisch.**

#### Thonberg.

Morgen zum Neujahr, großes Concert von dem Musikchore des 2. Schützenbataillons, wozu ganz ergebenst einladet  
**S. Werthmann.**

NB. Der Weg ist ganz gut.

#### TIVOLI.

Heute zum Sylvester und morgen zum Neujahrstage  
Concert und Tanz.

**C. Föld.**

#### Petersschlessgraben.

Heute zum Sylvester-Abend starkbesetzte Tanzmusik.

#### Stötters.

Morgen Sonntag Concert, wobei außer Stolle und mehren Kaffeekuchen Pfannkuchen mit Johannisbeeren, Himbeeren und Aprikosensüll.

**Schulze.**

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik  
in der Oberschenke zu Gohlis.

#### Große Funkenburg.

Heute, zum Sylvester-Abend, starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Morgen Concert im Leipziger Waldschloßchen.  
**Hauschild.**

#### Gasthof zu Lindenau.

Morgen gut besetzte Tanzmusik.  
**J. G. Hauschild.**

#### Oberschenke in Eutritsch.

Zum Neujahrstag gutbesetzte Tanzmusik. Zu delicatem Kaffee mit Stolle, so wie zu feiner Gose ladet ergebenst ein  
**Schönberg.**

#### Siegels Salon.

Heute zum Sylvester-Abend starkbesetzte Concert- und Tanzmusik; um das Vergnügen zu verschönern, wird mit dem Glockenschlag 12 Uhr das neue Jahr unter Eröffnung einer großen Wiener National-Polonaise bei brillanter elektrischer Beleuchtung empfangen werden. Es bittet um zahlreichen Zuspruch das Musikchor von **G. Wünsche.**

**Heute zum Sylvesterabend wird in Zannerts Salon,**  
so wie morgen zum Neujahrstage starkbesetzte Concert- und Tanzmusik stattfinden. Unzahl-  
reichen Besuch bittet  
Das Musikchor von M. Wend.

### Heute Sylvesterabend = Bier.

#### Einladung nach Plagwitz.

Morgen zum Neujahrstage gut- und starkbesetzte Tanz-  
musik, wobei ich mit verschiedener Stolle und feinen Geträ-  
ken bestens aufwarten werde.

J. G. Düngefeld.

#### Greizer = Hof-Lagerbier,

ausgezeichneter Qualität, empfehle ich von heute an allen  
Bierkennern bestens.

J. Wegel,  
zur grünen Linde.

#### Mödnitzer Bier,

von ausgezeichneter Güte, empfehle für hiesigen Platz einzig  
und allein

J. Wegel,  
zur grünen Linde.

### Die dritte Abendunterhaltung

der S. u. II. Comp. Lebz. Communalgarde  
findet Sonnabend den 7. Januar 1843 im Hotel de Pologne  
statt. Abonnemen- und Gastb.lets werden ausgegeben vom  
Feldwebel Herrn Töpfer, S. wandgäßchen Nr. 4 und vom  
Ratmcister Herrn Köpfer, Nicolastr. Nr. 24.

### Café Saxon.

Sehr früh am Morgen mit feiner Zub.

### Pfannkuchen,

mit Ananas und Himmelsbau gefüllt, empfiehlt zu heute  
Ch. F. Schnanfer.

Nochmals wird zum Sylvesterabend ein  
geheimes Publicum zum Schmauschen ergebenst  
eingeladen in  
Knabe's Kaffeegarten.

Einladung zum Sylvesterabend in die Restauration  
von Wilhelm Besser,

in der Magazingasse Nr. 3, unweit der Moritzpforte,  
zu einem großen Boule, wobei sich mit verschiedenen warmen  
Speisen, besonders delicat nach voigtländischer Manier ge-  
setzten Karpfen, und einem Töpfchen feinen plauischen Bier,  
nebst echtem Neusalzer Weißbier, um gütigen Besuch bittend,  
bestens empfiehlt.

Heute Sonnabend zum Schlachtfest.

Kurfürst in Volkmarzdorf.

Morgen, am Neujahrstage, stark und gut  
besetzte Tanzmusik im Gasthose zu Connewitz.

Morgen Sonntag Tanz im Gräßchen Locale zu Eut-  
rich.

Heute Abend werden Schweinknöchelchen mit pas-  
sender Zubereitung nebst Hasenbraten von 5 Uhr an, sowohl  
in als außer dem Hause verspeist; um gütigen Besuch bittet  
W. W. W. im W. W. W.

Verloren wurde am ersten Feiertage auf dem Wege von  
der Post bis in die Grimma'sche Straße und von da bis auf  
den Königplatz eine goldene Busennadel mit einer Corallen-  
Hand, welche für deren Eigenthümer als Andenken von Werth  
ist. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe auf dem Com-  
toir Neumarkt Nr. 1, 1 Tr. gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben.

### Wissleben.

Verloren wurde den 29. dieses, Mittags, auf dem Wege  
zum Buerbach's Hof, den Neumarkt entlang durch das Sa-  
pfergäßchen, 1 goldner Ring mit Coralle-Plättchen; in der  
inneren Seite des Reifens stehen die Worte: „Gedenke mein  
C. P. 1836.“ eingegraben. Der ehrliche Finder wird ersucht,  
den Ring im Lindwurm 3 Treppen abzugeben, und kann  
auf eine angemessene Belohnung rechnen.

Ein Hund mit der Marke 2269 hat sich verlaufen; um  
Zurückgabe wird gebeten gegen Belohnung bei Herrn Dreßler,  
Klostergasse Nr. 17.

Indem ich den Eingang nachstehender Gaben für Dschak,  
als: Ungen. 5 Ngr., von der Glaser-Innung in Torgau 3 Thlr.,  
Frl. v. B. 10 Ngr., Adv. Ludwig in Schleusig 1 Thlr., H. H.  
1 Thlr. und 1 Pak. mit Kleidungsstücken, J. L. Na. 1. 2 Thlr.,  
S. 10 Ngr., Hg. in B. 3 Thlr., D. E. 5 Thlr., für 2 ver-  
steigerte Manchetten von Fräul. E. W. 12 Ngr., H. M. 3 Thlr.,  
Am. F. 4 Thlr., von der Thomasschule 19 Thlr., Ungenannt  
1 Pak. Sachen, Ungen. 1 Pak. Sachen, hiermit veröffentliche,  
schließe ich die Sammlung mit dem scheidenden verhängnis-  
vollen Jahre und gebe, beauftragt vom Vorstande des Hilfs-  
vereins, den edeln Gebern die Versicherung, daß die Ver-  
theilung jener wohlthätigen Spenden in ihrem Sinne gewiß  
nur an die wahrhaft Bedürftigen unter heißen Dankesthänen  
erfolgt ist.

Den innigsten Dank nun auch den Biedermännern, die  
mit so großer Bereitwilligkeit den Sammlungen sich unter-  
zogen und zu deren Erfolg so wesentlich beigetragen haben.  
Die Unglücklichen aber, die die Nichtigkeit alles Irdischen  
auf eine so schmerzliche Weise erfahren, möge der ewige Vater  
der Liebe in seinen allwaltenden Schutz nehmen.

Leipzig, den 31. December 1842.

Friedrich August Richter.

Zur Berichtigung vielseitiger Anfragen u. s. w.

In Folge der Erklärung des Herrn Advocat und Notar  
Eduard Thümler alhier unter 14. October d. J., laut  
Beilage zu Nr. 287 dies. Blattes, sah ich von nach des-  
selben bereits gegen mich eingeleiteten Mahregain, im  
Bewußsein meines unumstößlichen Rechts, ruhig, jedoch  
eider vergebens entgegen.

Des langen Harrens überdrüssig, stecke ich nun, am  
Schlusse des Jahres, das zu rapierem Gegenstande ge-  
schaffene Schwert stillwählend in die Scheide und bringe dafür  
der Allgewalt der Offenlichkeit,  
tiefem nachzudenken Ursache des Jades, and der Wahrheit, ein  
reudiges Lebetuch!

Leopold Ufer.

Herrn Cand. med. B. sold bittet um versprochenen Besuch

J. M. - d.

Heute früh 4 Uhr entschied sanft mein guter Ehemann,  
Friedrich Wilhelm Bonhardt, Bürger und Stell-  
machermeister alhier. Einfach und verlassen stehe ich nun  
mit meinen vier unerzogenen Kindern und weine an seinem  
Grabe. — Ich zeige dieß den geehrten Kunden des Berstorbe-  
nen mit dem B. merken an, daß das Geschäft mit Hilfe eines  
tüchtigen Gesellen seinen ungestörten Fortgang hat und ich  
bitte, das meinem Ehemanne geschenkte Vertrauen auch mir  
ferner zu Theil werden zu lassen.

Leipzig, den 30. December 1842.

Sophie verw. Bonhardt,  
geb. Weibel.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse raubte uns heute der unabhütliche Tod, nach schweren Leiden, unsern heißgeliebten, hoffnungsvollen Sohn, Bruder und Neffen, den Baccalaureus der Medicin Herrmann Müller, in dem Alter von 23 Jahren. Verwandten und seinen zahlreichen Freun-

den machen wir diesen für uns so schmerzlichen Verlust, um stille Theilnahme bittend, hiermit bekannt.  
Leipzig, am 29. Decbr. 1842. Die Familie Müller.

Café national. 4. Zug: schwarz, G. 8 — F. 6.

## Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Das Abonnement für die Messe beträgt 15 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden der Raum einer breiten oder zwei gespaltener Zeilen mit 2½ Ngr. berechnet, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Nicolaisstraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe.

### Einpassirte Fremde.

Altenburg, Kfm. v. Breslau, Brühl 23  
Krauer, Lthogt. v. Solenhäusen, v. Haus.  
Kiermann, Kfm. v. Lautenwalde, g. Kranich.  
Kubach, Lthm. v. Greiz, Petersstraße 20.  
Adam, Lthm. v. Werdau, Hainstraße 28.  
Albrecht, Kfm. v. Merane, Reichstraße 44.  
Arnstadt, Pflsm. v. Dschag, St. Berlin.  
Allendorf, Brauereibes. v. Schönebeck, Palm.  
Adelheim, Kfm. v. Giesleben, Ritterplatz 18.  
Alexander, Kfm. v. Trief, Reichstraße 16.  
Arndt, Lthm. v. Raguhn, Brühl 85.  
v. Arnim, Gutsbes. v. Altenburg, St. Rom.  
Battler, Stud. v. Jena, Hotel de Pologne.  
Behrend, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 5.  
Biehler, Lthm. v. Gottbus, Hainstraße 22.  
v. Budderg, Kräutl., Hofdame von Altenburg, Hotel de Russie.  
v. Bakowic, Partic. v. Dresden, und  
Bessens, Kfm. v. Fürth, Hotel de Baviere.  
Böhme, Kfm. v. Dessau, Brühl 72.  
Böcher, Kfm. v. Heringen, Reichstr. 13.  
Bekert, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 2.  
Benschmidt und  
Berthold, Lthm. v. Bitterfeld, Gerbera. 23.  
Bendix, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 37.  
Bergec und  
Beder, Lthm. v. Bischofswerda Hainstr. 28.  
Böttcher, Fabr. v. Hohenstein, Schuhmacher-  
gäßchen 10.  
Berndt, Fabr. v. Seiffenrieder, Brühl 31.  
Bösig, Lthm. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 20.  
Bieber, Kutschner v. Frankstadt, Nicolaisstr. 26.  
Brehme, Lthm. v. Werdau, Hainstraße 5.  
Behr, Fabr. v. Aufsig, Brühl 60.  
Bätsche, Kfm. v. Schwelm, Reichstraße 10.  
Bejess, Kaufm. von Lissa, Stadt Rom.  
Biener, Kfm. v. Pesth, Palmbaum.  
Brantmann, Baumeister v. Freiburg, großer  
Blumenberg.  
Broßmann, Luchdr. v. Schütz, Neum. 12.  
Braune, Kfm. v. Annaberg, Thomasgäßchen 3.  
Birnbaum, Kfm. v. Leipzig, Hall. Straße 14.  
v. Budderg, Gutsbesitzer v. Berlin, und  
v. Bohr, Rentier v. Berlin, Stadt Rom.  
v. Brotsch, Gutsbesitzer v. Berlin, und  
Bierbaum, Gutsbesitzer v. Berlin, Stadt Rom.  
Banngarten, Luchfabrikant v. Crimmitschau,  
Hainstraße 12.  
Beyer, Lthm. v. Werdau, Hainstr. 28.  
Blumenhül, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 42.  
Bolz, Lthm. v. Schmiedeberg, gr. Fleischerg-  
gasse 16.  
Bartler, Kfm. v. Prag, und  
Bauch, Kfm. v. Greiz, Katharinenstr. 1.  
Brang, Kfm. v. Langenberg, und  
Bergl, Fabr. v. Burgkädt, Reichstraße 7.  
Buchholz, Lthm. v. Peitz, Hainstraße 22.  
Bram, Gerber v. Merane, Ritterstraße 44.  
Bielert, Amtm. Berlin, Palmbaum.  
Brud, Kfm. v. Aschersleben, und  
Bach, Lehrer v. Halle, Palmbaum.  
Cohn, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstr. 31.  
Cramer, Lthm. v. Werdau, Hainstraße 28.  
Collin, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 27.

Cohn, Kfm. v. Düsseldorf, Reichstraße 23.  
Cramer, Lthm. v. Jena, Hainstraße 5.  
Caspary, Lthm. v. Großenhain, Zeiger Str. 20.  
Coffe, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 17.  
Cohn, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 6.  
Collert, Fabr. v. Crimmitschau, Hainstr. 30.  
Conrad, Lthm. v. Werdau, Hainstraße 15.  
Calm, Kfm. v. Bernburg, Schw. Kreuz.  
Cunradi, Ingen. v. Dresden, Vater. Hof.  
Diezmann, Lthm. v. Werdau, Burgstr. 20.  
Doll, Kfm. v. Eiberfeld, Brühl 84.  
Döhler, Fabr. v. Merane, Reichstraße 13.  
Drei, Kfm. v. Fürth, Nicolaisstraße 29.  
Davidsohn, Kfm. v. Berlin, Gerbergasse 50.  
Döring, Lthm. v. Suben, gr. Fleischergasse 3.  
Drömann, Kfm. v. Erfeld, Hof. de Care.  
Duffour, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
Dandwardt, Kfm. v. Schneberg, Barfußg. 3.  
Diehner, Fabr. v. Reugersdorf, Brühl 62.  
Dresdner, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 24.  
Dinsel, Juwelier v. Berlin, blaues Kop.  
Deute, Lthm. v. Raguhn, gr. Fleischerg. 2.  
Domeyer, Kfm. v. Aschersleben, St. Frankfurt.  
Döring, Ho'schauh. v. Hannover, gr. Blumenb.  
Dümler, Kfm. v. Eiberfeld, Brühl 77.  
Dörfel, Lthm. v. Kirchberg, Neumarkt 9.  
Einsiedel, Lthm. v. Lichtenberg, Neumarkt 12.  
Elkon, Kfm. v. Raguhn, goldnes Horn.  
Efigke und  
Elschig, Lthm. v. Bitterfeld, Brühl 85.  
Erich, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 14.  
Ebeck, Kfm. v. Quectinburg, St. Gotha.  
Eimeyer, Kfm. v. Dschag, gr. Blumenberg.  
Enkelmann, Buchdr. v. Ebersdorf, kl. Fleischerg-  
gasse 2.  
Edardt, Kfm. v. Plauen, Salzgäßchen 1.  
Edenfeld, Kfm. von Frankfurt a/W., lc. Flei-  
schergasse 6.  
Engel, Kfm. v. Ballerstein, Nicolaisstraße 28.  
Eichhorn, Kfm. v. Kirchhain, Raschmarkt 3.  
Eichler, Luchfabr. v. Ergau, Hainstraße 31.  
Emanuel, Kfm. v. Jena, St. Gotha.  
Ernst, Stud. v. Lemgo, Hotel de Pologne.  
Eisfelder, Madame, von Bamberg, große Flei-  
schergasse 23.  
v. Etorier, Oberst v. Rom, Stadt Rom.  
Elias, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstraße 2.  
Frische, Reg.-Kass. v. Göln, Hotel de Bav.  
Fischer, Pfr. v. St. uchau, St. Gotha.  
Friedrich, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaisstr. 20.  
Ferschland, Pflsm. v. Magdeburg, g. Sonne.  
Flügel, Lederdr. v. Kirchhain, und  
Fischer, Wechm. v. Würzbach, St. Dresden.  
Fränkl, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 38.  
Futtig, Lthm. v. Bitterfeld, gold. Sonne.  
Frank, Kfm. v. Oberelsbach, kl. Fleischerg. 6.  
Frank, Kfm. v. Harzgerode, Nicolaisstraße 18.  
Fehrmann, Lthm. v. Grossen, Hainstr. 18.  
Friedrich, Kfm. v. Chemnitz, Salzgäßchen 1.  
Flatter, Fabr. v. Hannichen, Schuhmacherg. 10.  
Förster, Lthm. v. Bischofswerda, Hainstr. 28.  
Facilides, Kfm. v. Eilenburg, Reichstraße 3.  
Friedländer und  
Fränkel, Kfm. v. Berlin, Brühl 67.

Fränkel, Kfm. v. Würzburg, Neutirchhof 10.  
Friedländer, Kfm. v. Berlin, kl. Fleischerg. 29.  
Fider, Kfm. v. Bischofau, Reichstraße 44.  
Fiedler, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstr. 30.  
Finger, Kfm. v. Glauchau, an der Pleiße 2.  
Fromm, Kfm. v. Sommer, Nicolaisstr. 32.  
Füchsel, Kfm. v. Schmilla, Reichstraße 45.  
Friedheim, Kfm. v. Götzen, Hotel de Pol.  
Flemming, Lthm. v. Dobrilugk, Neum. 9.  
Friedrich, Partic. v. Pesth, Palmbaum.  
Falk, Kfm. v. Berlin, Brühl 71.  
Fled, Lthm. v. Grossen, kl. Fleischergasse 6.  
Feigenpan, Gerber v. Rühlhausen, Ritterstr. 14.  
Frank, Kfm. v. Schönberg, Palmbaum.  
Frank, Lthm. v. Forste, Hainstraße 22.  
Fickewirth, Lthm. v. Lengefeld, Neum. 9.  
Frank, Kfm. v. Berlin, Brühl 17.  
Fellheimer, Einkäufer v. Fürth, Brühl 4.  
Ferden, Kfm. v. Magdeburg, St. Rom.  
Goldschmidt, Kfm. v. Hamburg, großer Blau-  
menberg.  
Greis, Kfm. v. Königsberg, Rheinischer Hof.  
Glogau, Kfm. v. Leipzig, Halle'sche Str. 14.  
Gottschalk, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.  
Gottschalk, Kaufm. v. Bischofsburg, Nicolais-  
straße 38.  
Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt a/W., Brühl 82.  
Grünhuth, Arzt, v. Pesth, Palmbaum.  
Goldammer, Kfm. v. Obernau, Hainstr. 7.  
Gatz, Gerber v. Stendal, Brühl 60.  
Glasen, Kfm. v. Reichenbach, Salzgäßchen 5.  
Grabenstein, Kfm. v. Berlin, Markt 3.  
Gottliebsohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 55.  
Goldheim, Part. v. Berlin, Palmbaum.  
Groß, Lthm. v. Werdau, Hainstraße 29.  
Greiner, Kfm. v. Schweinfurt, Palmbaum.  
Grüb,  
Grunert und  
Göbner, Lthm. v. Werdau, Hainstraße 23.  
Grob, A. u. B., Kfm. v. Weigelsberg, Ritter-  
straße 22.  
Grunig, Lthm. v. Werdau, Hainstraße 28.  
Grun, Kfm. v. Penig, Petersstraße 42.  
Gräfer, Kfm. v. Langensalza, Salzgäßchen 8.  
Gentschel, Act. v. Pausitz, Stadt Gotha.  
Hamann, Kfm. v. Altenburg, Hotel de Russie.  
Haffe, Wollhdt. v. Bernburg, Hotel de Pol.  
Haltenshoff, Kfm. v. Genf, Reichstraße 16.  
Harnes, Buchdr. v. Berlin, Hotel de Bav.  
Hosmann, Kfm. v. Limbach, Ritterstraße 39.  
Herzheim, Kfm. v. Jena, Reichstraße 33.  
Hesser, Fabr. v. Berlin, Frankf. Straße 9.  
Hesse, Fabr. v. Eilenburg, Reichstraße 11.  
Herzer, Kfm. v. Eilenburg, Reichstraße 3.  
Höppner, Fabr. v. Hannichen, Schuhmacher-  
gäßchen 10.  
Hilsmann, Lthm. v. Camenz, Hainstraße 31.  
Hoffmann, Luchmacher von Spremberg, große  
Fleischergasse 20.  
Henneberg, Lthm. von Großenhain, Hotel de  
Pologne.  
Herbst, Fabr. v. Neuselwitz, Böttchergäßchen 7.  
Hesberg, Kfm. v. Schleusingen, Brühl 71.  
Hersfeld, Kfm. v. Harzgerode, Nicolaisstr. 18.

Heflein, Kfm. v. Bamberg, gr. Fleischberg. 23.  
 Hertzsch, Kfm. v. Hainichen, Schuhmacherg. 8.  
 Halle, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 52  
 Händel, Gutsbes. v. Zeitz, blaues Hof.  
 Heymann, Kfm. v. Eisenach, Nicolaisstr. 34.  
 Hübner, Kfm. v. Delitzsch, Hall. Straße 15.  
 Hübner, Tuchm. v. Röditz, v. d. Zeitz, Thor 38.  
 Hoffmann, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaisstr. 37.  
 Högberg, Kfm. v. Dessau, Brühl 61.  
 Hoyer, Edlsgreis. v. Nürnberg, Thomae 3.  
 Herz, Wollhdt. v. Dessau, Callisches Gäßch. 8.  
 Hortsch, Wollhdt. v. Cassel, Hall. Str. 4.  
 Hertzfelder, Kfm. v. Würzburg, Brühl 82.  
 Hoffmann, Tuchm. v. Sorau, Petersstraße 35.  
 Hölze, Kfm. v. Delitzsch, Salzgaschen 5.  
 Hirsch, Kfm. v. Dresden, und  
 Hamburger, Kfm. v. Berlin, gold. Horn.  
 Hoffmann, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.  
 Höpfer, Tuchm. v. Werddau, Hainstraße 25.  
 v. Hohenthau, Graf auf Büchau, St. Rom.  
 Heilmann, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 12.  
 Hahn, Kfm. v. Wegleben, Nicolaisstr. 5.  
 Hahn, Kfm. v. Acherleben, Brühl 40.  
 Hhle, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaisstraße 48.  
 Jacobi, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Jacobsen, Lederhdt. v. Zwendau, Ritterstr. 14.  
 Jaak, Kfm. v. Gr.-Mühlungen, Nicolaisstr. 31.  
 Jacoby, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 15.  
 Jähne, Kfm. v. Schönbach, Brühl 66.  
 Jarmisch, Kfm. v. Rumpzig, kleine Windmühl-  
 gasse 11.  
 Jenne, Fabr. v. Ronneburg, Reichstr. 2.  
 Jacobi, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 37.  
 Jrael, Kfm. v. Burgsteinfurt, Hall. Str. 12.  
 Jätrner, Tuchm. von Spremberg, große Flei-  
 schergasse 20.  
 Jacobi, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 4.  
 Jofua, Kfm. v. Hamburg, Brühl 16.  
 Koch, Kfm. v. Chemnitz, Grimma'sche Str. 1.  
 Knips, Kfm. v. Frankfurt, Hotel de Baviere.  
 Koruz, Kfm. v. Radwiz, und  
 Kramer, Kfm. v. Duedlinburg, Stadt Gotha.  
 Kelsch, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 3.  
 Kohn, Kfm. v. Buchau, Reichstraße 23.  
 Krüger, Kfm. v. Sommerfeld, Hainstr. 18.  
 Keller, Kfm. v. Schwefens, Brühl 39.  
 Kitch, Kfm. v. Gera, Reichstraße 11.  
 Klug und  
 Klopfer, Tuchm. v. Werddau, Hainstraße 28.  
 Krakau, Kfm. v. Magdeburg, Böttchergäßch. 7.  
 Köhler, Tuchm. v. Bischoffswerda, Hainstr. 28.  
 Krehner, Gerber v. Schmölln, Ritterstraße 19.  
 Köster, Kfm. v. Schneeberg, Salzgaschen 8.  
 Kistler, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 16.  
 Kunze, Gerber v. Rochlitz, Ritterstraße 42.  
 Knoch, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 55.  
 Lampe und  
 Köhler, Tuchm. v. Werddau, Hainstraße 28.  
 Kirken, Tuchm. v. Grimmitzschau, große Flei-  
 schergasse 2.  
 Krefner, Kfm. v. Delitzsch, Katharinenstr. 19.  
 Kessler, Fabr. v. Lengefeld, Brühl 78.  
 Kyber, Bürgermstr. v. Dederan, Hainstr. 30.  
 Kattenbusch, Kfm. v. Werder, Hotel de Pol.  
 Krause, Fräul. v. Leptitz, und  
 Klinker, Kfm. v. Stuttgart, St. Hamburg.  
 Koch, Fabr. v. Lausitz, Salzgaschen 5.  
 Köhler und  
 Köhler, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 9.  
 Kramsta, Kfm. v. Freyburg, gr. Blumenberg.  
 v. Kray, Rentier v. Dresden, Stadt Rom.  
 Kosel, Baumeister v. Chemnitz, und  
 Kosel, Baumeister v. Ehrenberg, gr. Baum.  
 Kriegermann, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Kraushaar, Tuchm. v. Peitz, und  
 Kluge, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 22.  
 Kirch, Candidat v. Halle, Stadt Berlin.  
 Karmann, Kfm. v. Burzen, Palmbaum.  
 Kriehmar, Tuchm. von Leisnig, Universitäts-  
 straße 10.  
 Kertcher, Kfm. v. Schmiedeberg, Brühl 63.  
 König, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 20.

Löwenberg, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 20.  
 Liebst, Tuchm. v. Werddau, Hainstraße 28.  
 Leos, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 4.  
 Lutherer, Tuchm. v. Lengefeld, Mühlgasse 13.  
 Laskewig, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 26.  
 Lesser, Kfm. v. Brotterode, Neumarkt 39.  
 Lewy, Kfm. v. Magdeburg, gold. Horn.  
 Leonhardt, Fabr. v. Hainichen, Schuhmacherg. 8.  
 Lindemann und  
 L. v. n., Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 L. v. n., Kfm. v. Hamburg, Brühl 20.  
 Lippmann, Kfm. v. Groß-Asteben, Nicolaisstr. 5.  
 Liebmann, Tuchm. v. Werddau, Hainstraße 28.  
 Löwenhardt, Eink. v. Fürth, Brühl 4.  
 Löwy, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 42.  
 Löhnert, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaisstraße 53.  
 Lorenz, Fabr. v. Greiz, Petersstraße 26.  
 Lehmann, Gerber v. Gera, Brühl 88.  
 Meißner, Tuchm. v. Großenhain, Hotel de Pol.  
 Mourant, Kfm. v. Gräfrath, Salzgaschen 8.  
 Mothes, Tuchm. v. Lengefeld, Neumarkt 41.  
 Meyer, Kfm. v. Braunschweig, Barfußg. 5.  
 Rogel, Tuchm. v. Döbeln, Kupfergäßchen 9.  
 Müller, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 16.  
 Mainz, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 82.  
 Müller, Ledertfabr. v. Zeitz, Gerbergasse 5.  
 Müller, D., v. Liebenwerda, St. Hamburg.  
 Müller, Tuchhdt. v. Penia, Neumarkt 10.  
 v. Mindwig, Officier v. Borna, Stadt Rom.  
 Modosky, Kfm. v. Constantinopel, Katharinen-  
 straße 1.  
 Marcuse, Kfm. v. Berlin, Stadt Freiberg.  
 Meyer, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 17.  
 Nicolai, Fabr. v. Calbe, Hainstraße 1.  
 Randico, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 28.  
 Raundorf und  
 Oberländer, Tuchm. v. Werddau, Hainstr. 25.  
 Odemar, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Obenaus, Tuchm. v. Dschaf, Neumarkt 42.  
 Otto und  
 Oberländer, Tuchm. v. Werddau, Hainstr. 28.  
 Otto, Fabr. v. Hschopau, Schuhmacherg. 9.  
 Pohl, Det.-Commiff. von Liebenwerda, Stadt  
 Hamburg.  
 Philipp, Kfm. v. Gr.-Mühlungen, gold. Horn.  
 Pegold, Tuchm. v. Lengenfeld, Hainstraße 27.  
 Perels, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 16.  
 Pfau, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 27.  
 Pinther, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 16.  
 Pogold, Tuchm. v. Lengefeld, Neumarkt 41.  
 Pöpler, Kfm. v. Frankenberg, Salzgaschen 8.  
 v. Postheim, Particulier v. Prag, Stadt Rom.  
 Pausig, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 22.  
 Pizkau, Tuchm. v. Spremberg, kleine Fleischer-  
 gasse 28.  
 Richter, Fabr. v. Meerane, Nicolaisstr. 34.  
 Rosenfeld, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.  
 Röhr, Berg-Gleve v. Freiberg, Reichstr. 55.  
 Rothschild, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 82.  
 Roth, Tuchm. v. Werddau, Hainstraße 28.  
 Richter, Tuchm. v. Spremberg, große Fleischer-  
 gasse 20.  
 Rudolph, Fabr. v. Wittwendau, Schuhmacher-  
 gäßchen 10.  
 Renstel, Tuchm. v. Sommerfeld, Hainstr. 22.  
 Roth, Tuchm. v. Werddau, Hainstraße 28.  
 Rehwald, Kfm. v. Padmersleben, Nicolaisstr. 5.  
 Roth und  
 Regel, Tuchm. v. Werddau, Hainstraße 28.  
 Schwarzlose, Kfm. v. Magdeburg, großer Blu-  
 menberg.  
 Selle, Fabr. v. Waldheim, Katharinenstr. 1.  
 Schlexer, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 82.  
 Seyde, Kfm. v. Ronneburg, Kupfergäßch. 10.  
 Schilling, Fabr. v. Apolda, und  
 Steller, Fabr. v. Reichenbach, Schuhmacher-  
 gäßchen 10.  
 Seffert, Kfm. v. Colditz, Reichstraße 41.  
 Schmagewer und  
 Scoppewer, Tuchm. v. Spremberg, große Flei-  
 schergasse 20.  
 Steinthal, Kfm. v. Dessau, Brühl 56.

Stumann und  
 Schön, Tuchm. v. Werddau, Hainstraße 28.  
 Sattler, Tuchm. v. Werddau, Hainstraße 28.  
 Stos, Tuchm. v. Bischoffswerda, Hainstr. 28.  
 Saloschin und  
 Sparmberg, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 16.  
 Sachtler, Kfm. v. Bitterfeld, gold. Sonne.  
 Schulze, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni.  
 Schmidt, Tuchm. v. Sommerfeld, Hainstr. 18.  
 Schönmann, Kfm. v. Eschwege, Brühl 59.  
 Schulhof, Wollhdt. v. Greiz, Hainstraße 12.  
 Schilling, Fabr. v. Jülichau, Hainstraße 20.  
 Schwendy, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 40.  
 Salomon, Kfm. v. Gränberg, und  
 Schleginger, Kfm. v. Bojanowo, Hainstr. 22.  
 Schmidt,  
 Schön,  
 Simon,  
 Sidel und  
 Spies, Tuchm. v. Werddau, Hainstraße 28.  
 Schön und  
 Scherf, Tuchm. v. Werddau, Hainstraße 28.  
 Semmler, Tuchm. v. Gränberg, Hainstraße 22.  
 Schulze, Tuchm. v. Forste, und  
 Schimmel, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstr. 22.  
 Scheller, Tuchm. v. Spremberg, kleine Flei-  
 schergasse 25.  
 Strauch, Tuchm. v. Leisnig, Universitätsstr. 10.  
 Sträßky, Kfm. v. Mühlberg, und  
 Strach, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
 Schröder, Kfm. v. Langenberg, Reichstr. 7.  
 Senthof, Kfm. v. Pissa, Brühl 23.  
 Schuster, Kfm. v. Falkenstein, Plauen. Hof.  
 Schorr, Kfm. v. Schneeberg, Markt 13.  
 Stauf, Fabr. v. Plauen, Brühl 73.  
 Teubert, Tuchm. v. Werddau, Hainstraße 28.  
 Unabscheid, Tuchhdt. v. Dresden, Neum. 35.  
 Urfell, Kfm. v. Soest, kl. Fleischergasse 15.  
 Uhlr, Tuchhdt. v. Sorau, Petersstraße 35.  
 Uhle, Fabr. v. Neupadt, Nicolaisstraße 39.  
 Vogel, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.  
 Wögler, Tuchm. v. Werddau, Hainstraße 28.  
 W. raer, Kfm. v. Erfurt, kl. Fleischerg. 18.  
 Weinert, Kfm. v. Lauban, Brühl 7.  
 Wasmann, Fabr. v. Greiz, Reichstraße 11.  
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Brühl 78.  
 Wels, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 10.  
 Warburg, Kfm. v. Ellrich, und  
 Warburg, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Str. 14.  
 Wiener, Kfm. v. Bieslau, Brühl 23.  
 Weigel, Fabr. v. Gränhain, Universitätsstr. 1.  
 Wahl, Kfm. v. Frankenhäusen, Hall. Str. 4.  
 Wolf, Kfm. v. Schönebeck, Nicolaisstraße 31.  
 Wolf, Fabr. v. Lengefeld, Brühl 76.  
 Wentrock, Kfm. v. Chemnitz, Reichstr. 17.  
 Wienthal, Kfm. v. Berlin, goldnes Horn.  
 Waidlich, Gutsbesitzer v. Schaaßstedt, Hotel de  
 Pologne.  
 Weimer, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaisstr. 35.  
 Wagner, Kfm. v. Barmen, Nicolaisstraße 14.  
 Weimar, Kfm. v. Jena, gr. Fleischerg. 24.  
 Weithas, Gerber v. Pösdner, Ritterstr. 10.  
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.  
 Wetsche, Tuchm. v. Acherleben, Hainstraße 5.  
 Wild, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Str. 1.  
 Würfel, Tuchm. v. Spremberg, Hainstr. 18.  
 Wuschad und  
 Wilde, D. u. F., Tuchm. v. Forste, g. Bahn.  
 Wille, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.  
 Waldenberg, Kfm. v. Berlin, Hall. Str. 1.  
 Wassermann, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 89.  
 Winkler, Kfm. v. Gera, Reichstraße 48.  
 Werner, Kfm. v. Hainichen, Reichstraße 18.  
 Wolf, Kfm. v. Schönebeck, Nicolaisstraße 31.  
 Wolf, Fabr. v. Lengefeld, Brühl 76.  
 Zinn, C. und G., Lederhdt. v. Naumburg,  
 goldener Bahn.  
 Zöfel, Tuchfabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 7.  
 Zerbst, Tuchfabr. v. Spremberg, gold. Bahn.  
 Zimmermann, Tuchfabr. v. Forste, Hainstr. 7.  
 Zedig, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 22.  
 Ziegler, Kfm. v. Ruhla, Neumarkt 39.